

Jahreswende

Gertrud Leuenberger

Die letzten Minuten
des Jahres
tropfen wie Tränen
in die Wasser der Ewigkeit.
Aus den wachsenden Ringen
springen glitzernd die Fische
der Erinnerung,
und im keimenden Morgen
probt auf dem kahlen
Ast einer Birke
eine Meise zaghaft
ihr erstes Lied.

Chronik der Jahre 1994, 1995, 1996 und 1997

Max Jufer

Dass das Schöne und Berückende
Nur ein Hauch und Schauer sei,
Dass das Köstliche, Entzückende,
Holde ohne Dauer sei:
Wolke, Blume, Seifenblase,
Feuerwerk und Kinderlachen,
Frauenblick im Spiegelglase
Und viel andre wunderbaren Sachen,
Dass sie, kaum entdeckt, vergehen,
Nur von Augenblickes Dauer,
Nur ein Duft und Windeswehen,
Ach, wir wissen es mit Trauer,
Und das Dauerhafte, Starre
Ist uns nicht so innig teuer:

So ist unser Herz dem Flüchtigen,
Ist dem Fliessenden, dem Leben
Treu und brüderlich ergeben,

Aus: Hermann Hesse,
In den Sand geschrieben, 1947

1994

Januar

1. – Peter Grütter, SVP, ist als Präsident des Grossen Gemeinderates «höchster Langenthaler» des Jahres.
– Der Langenthaler Oberst Hans Baumberger tritt das Kommando des Inf Rgt 16 an.
2. «Weisser» Bärzelitag.
3. Der unerwartet nach Neujahr gefallene Schnee schmilzt.
10. Der Langenthaler Ernst Fries weilte kürzlich auf Einladung von Heinz Haller, während 20 Jahren Chefkoch amerikanischer Präsidenten, zu Besuch im Weissen Haus.
13. – Benetton eröffnet an der Marktgasse 32 einen Laden in Langenthal.
– Das 3. internationale Radquer von Langenthal wird, im Gebiet des Waldhofs, von Roger Honegger gewonnen.
17. Nach mildem Westwindwetter sinkt die Temperatur rasch, und es setzt Schneefall ein.
20. Kalte Winternacht mit -10° .
24. Neuer Schulleiter der Primarschule Hard wird, nach Ernst Troesch und Fritz Jost, Rolf Baer.
25. Einweihung der «Geschützten Operationsstelle Langenthal» im Bezirksspital.
27. Sturmnacht mit orkanartigem, 200 Stundenkilometer erreichendem Westwind.
30. Der Langenthaler Hirschpark weist folgenden Bestand auf: 50 Hirsche, 7 Wildschweine, 20 Zwergziegen, 4 Ponies, 3 Esel, 4 Pfauen und 3 Perlhühner.

Februar

1. Der vergangene Monat war, trotz der winterlichen Phase, der drittwärmste Januar dieses Jahrhunderts.
3. Der Langenthaler Christoph Schütz erhält den Fotopreis 1994 des Kantons Bern.
5. An einer kleinen Feier im SRK-Zentrum Langenthal wird Robert Brügger für seine 110 Blutspenden geehrt.

8. Langenthal hat 1993 für Sport und Kultur 1,27 Mio Fr., d.h. 1,8% des Gesamtaufwandes, ausgegeben.
9. An der Jahresversammlung des Kunstvereins Oberaargau spricht im «Bären» der Direktor des Bundesamtes für Kultur, David Streiff.
10. Die Kantonspolizei Bern orientiert an drei Standorten in Langenthal über das Thema «Sicherheit». Im Amt Aarwangen wurden 1993 200 Einbruchdiebstähle (80% tagsüber), 21 Entreissdiebstähle und 8 Raubdelikte begangen.
19. Der Langenthaler Televisionselektriker Stefan Leder ist laut Guinnessbuch mit 64 Stunden und 16 Minuten neuer Weltrekordhalter im Dauerfernsehen.
20. – Eidgenössische Abstimmung:
 Weiterführung der Nationalstrassenabgabe 3345 Ja : 1121 Nein;
 Weiterführung der Schwerverkehrsabgabe 3491 Ja : 940 Nein;
 Neue leistungs- und verbrauchsabhängige Schwerverkehrsabgabe 3220 Ja : 1198 Nein; Initiative zum Schutz der Alpengebiete vor dem Transitverkehr 2221 Ja : 2203 Nein (im Kanton und Bund ebenso knapp angenommen), Änderung des Luftfahrtsgesetzes 2790 Ja : 1538 Nein.
 – Lokale Abstimmung:
 Initiative «Verkehrsfreie Marktgasse» 2785 Ja : 1632 Nein.
25. In der Carrosserie Langenthal AG steht zurzeit das vermutlich längste Personenauto Europas: ein Lincoln Continental von 8,7 m Länge mit einer feudalen, zehnplätzigem Ledersitzgruppe im Fond.
27. Fröhliches Schaulaufen von Langenthaler Kindern und Jugendlichen, «Eisprinzen» und «-prinzessinnen» in der Schorenhalle.

März

1. Bei den Renovationsarbeiten in der Alten Mühle wird ein bemalter Festsaal aus dem Baujahr 1757 entdeckt.
2. Die Porzellanfabrik Langenthal, die in kurzer Zeit 250 000 Stück «des völlig andern Geschirrs» Bopla verkauft hat, eröffnet einen Schau-raum für Gastronomie.
5. Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes mit 300 Delegierten im Stadttheater.



Das längste Auto Europas vor der Carrosserie Langenthal. Foto Loris Bressan, Carrossier und Prokurist der Firma.

13. Die Firma Grossenbacher Weinkellereien AG Langenthal feiert ihr 125jähriges Bestehen.
19. – 100 Jahre UOV Langenthal. An der Feier im «Bären» spricht Regierungsrat Peter Widmer.
 - Die Veranstaltungen des Trägervereins Jugendtreff Langenthal wurden 1993 von 13 000 Personen besucht.
20. Grossandrang bei der Autoexpo Dreilinden und der Früla in der Markthalle.
26. Delegiertenversammlung des Naturschutzverbandes des Kantons Bern im «Bären». Anschliessend Exkursion in das von der Bahn 2000 gefährdete Gebiet Brunnamatte, Motzpark und Mumenthaler Weiher.
27. – In einer Medienorientierung stellen Jörg Baumann, Inhaber der Firma Création Baumann, und Verkaufschef Enrico Casanovas in ihrem 107. Geschäftsjahr die neue Kollektion «Jakob Schläepfer [St. Gallen] for Création Baumann» vor. Die Première fand in Los Angeles statt.
 - Lokale Abstimmung: Budget 1994, 2. Fassung 1233 Ja : 1783 Nein.

28. Die Baumschule Anderegg pflanzt, zum Anlass ihres 75jährigen Bestehens, als Geschenk an die Gemeinde Langenthal im umgebauten Schwimmbad eine 8 m hohe Rotbuche.
30. Der Einlauf des alten Werkstollens im Wuhr, der bei Langetenüberschwemmungen als Mühleabfluss diente und bis in die dreissiger Jahre ein offener Kanal war, wird zugemauert.
31. Der zu Ende gehende März war der bisher wärmste überhaupt; bereits blühen Kirschbäume, Schleedorn und Tulpen.

April

1. Karfreitag. Ein Temperatursturz von 20° setzt dieser Farbenpracht arg zu.
5. Thomas Geiser, in der 4. Generation Inhaber der Familienunternehmung Rudolf Geiser AG Langenthal, übergibt im 125. Geschäftsjahr die Firma mit 60 Mitarbeitern, 3000 Kunden und einem Umsatz von 35 Mio Fr. drei Mitleitern.
13. Die Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen erhöht bei einer Bilanzsumme von 2,156 Mio Fr. (+ 4,7%) und einem Reingewinn von 4,3 Mio Fr. (+ 6,8%) die Dividende von 11 auf 12%. Die Gemeindegarantie wird abgeschafft.
14. Im Ziegelhofquartier wird am tamilischen Neujahrsfest von der Caritas eine Schule für Tamilenkinder eröffnet.
15. Das nachwinterliche «Karfreitagswetter» hält mit Schnee und Regen an.
17. Grossratswahlen:
 Sitze im Amtsbezirk Aarwangen: SVP 3 (-1), SP 3 (+1), FDP 1, EVP 1 (+1), FL 0 (-1).
 Parteistimmen in Langenthal: SVP 4630, SP 6871, FDP 5062, EVP 855, FL 2464, AP 893, EDU 744, Junge EVP 313.
 Gewählte Langenthaler: Manfred Meyer SVP, Fritz Jost SP, Ulrich Sinzig SP, Hansrudolf Wyss FDP.
 Regierungsratswahlen:
 Es erhalten in Langenthal die 7 Gewählten Stimmen: Elisabeth Zölch SVP 1359, Peter Schmid SVP 1347, Hans Lauri SVP 1254, Mario Annoni FDP 1445, Peter Widmer FDP 1379, Dori Schaer SP 1319 und Hermann Fehr SP 1249.

18. Der erste Sonnenstrahl seit 7 Tagen! Eine derart lange «Finsternis» im Frühling hat es in diesem Jahrhundert noch nie gegeben.
21. Im Beisein von Regierungsrätin Dori Schaer und Gemeindepräsident Walter Meyer wird im neuen Verwaltungsgebäude der diesem zuerkannte «Bernische Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt» (ATU) in Form einer Plakette enthüllt.
23. Der Modelleisenbahnclub Langenthal weiht an der Gaswerkstrasse sein neues Heim ein.
27. Die Oberaargauische Musikschule Langenthal feiert ihr 25jähriges Bestehen mit Jubiläumskonzerten und weiteren Veranstaltungen. Sie begann 1969 mit 21 Fachkräften und 152 Schülern; jetzt unterrichten 52 Lehrer 869 Jugendliche.
30. Synode der kantonalen römisch-katholischen Landeskirche in Langenthal.

Mai

2. An der Kreuzung Aarwangen-Hasenmatt-/Grubenstrasse wird ein Kreisel dem Verkehr übergeben.
3. Die Kadi AG steigt nach einem ausgezeichneten Geschäftsjahr in den Markt der Diätprodukte ein.
4. Der Langenthaler François Gribi wird Preisträger des Foto-Werbebeitrages des Kantons Bern.
5. 50 Jahre Baugenossenschaft Freiland.
18. Der «Jahrhundertregen»: Innerhalb zweier Tage fallen über 100 l/m². Während weite Teile des Landes und auch der Oberaargau von grösseren und kleineren Überschwemmungen betroffen sind, bleibt Langenthal dank des Madiswiler Entlastungsstollens vom Hochwasser verschont.
19. Mit der Fahnenübergabe des Inf Rgt 16 auf seinem Platz im Hard wird im Rahmen der Armeereform 95 der Zugehörigkeitswechsel von der Felddivision 8 zur angestammten Berner Felddivision 3 vollzogen.
21. Das umgebaute Langenthaler Schwimmbad wird eingeweiht. Es ist nach Architekt Fritz Hünig «betreffend Aufteilung der Wasserflächen, der Badewasseraufbereitung, der Wartung und der Steuerung das modernste Schwimm- und Sonnenbad der Schweiz».



19. Mai 1994: Mit der Fahnenabgabe auf seinem nach ihm benannten Platz im Hard wechselt das Inf Rgt 16 von der Felddivision 8 zurück zur Berner Felddivision 3. Foto Robert Grogg, Langenthaler Tagblatt.

29. Die Primarschule Hard baut mit den 40 000 Franken, die sie an einem selbstorganisierten Fest eingenommen hat, einen Pausenplatz für Schüler und Eltern.

Juni

2. 100 Jahre Druckwasserversorgung Langenthal. Die Quelle befindet sich in den Langetenmatten südwestlich Madiswil.
11. Nach veränderlichem Frühsommerwetter erfolgt ein Kälteeinbruch mit Bise, Rieselregen und Temperaturen von 4°.
16. – Eidgenössische Abstimmung:
 Kulturförderungsartikel in der Bundesverfassung 2806 Ja : 3128
 Nein (im Kanton angenommen, im Bund verworfen), Revision der
 Bürgerrechtsregelung in der BV 2982 Ja : 3063 Nein (im Kanton an-

- genommen, im Bund verworfen), Schweizertruppen für friedenserhaltende Dienste 2089 Ja : 3371 Nein.
- Kantonale Abstimmung:
 - Patientenfreundlicher Medikamentenbezug 3849 Ja 2091 Nein (im Kanton verworfen); S-Bahn-Station Ausserholligen SBB 3223 Ja: 2343 Nein; Sanierung der Schweizerischen Ingenieur- und Technikerschule für Holzwirtschaft in Biel 3630 Ja : 2122 Nein;
 - Lokale Wahl und Abstimmung: In der Gemeindepräsidentenwahl nach der vorzeitigen Demission von Walter Meyer geht als Sieger der von der SVP unterstützte FDP-Kandidat Hans-Jürg Käser, Rektor der Sekundarschule Langenthal, mit 3091 Stimmen hervor. Fritz Jost SP erhält 2512 Stimmen.
 - 3. Fassung Budget 1994: Variante 1 mit Steuersatz 2,4 3004 Ja : 2300 Nein; Variante 2 mit Steuersatz 2,5 1877 Ja : 3510 Nein.
19. Heftige Gewitter führen zu Landschäden.
28. Ein Azorenhoch sorgt für prächtiges Sommerwetter.
29. Im 82. Lebensjahr stirbt Johann Mathys, Fluchthelfer bei Naziverfolgungen, SP Gemeinderat und Grossrat, Mitbegründer der Genossenschaft Coop Oberaargau-Thal-Gäu, Bahndirektor, Mitinitiant des Verkehrsverbandes und des Planungsverbandes Oberaargau.
30. Die Junitemperatur liegt trotz des kühlen Monatsbeginns dank 14 Sommertagen (mit über 25°) leicht höher als das Mittel (15°).

Juli

- 2. «75 Jahre Schweizer National-Circus Knie» auf dem Markthallenplatz.
- 5. Nach 10 heissen, trockenen Hochsommertagen mit Temperaturen bis 34° bringt ein Gewitterregen am Abend die ersehnte Abkühlung.
- 7. Zum 22. Mal gastiert das Theater für den Kanton Bern in Langenthal. Es gibt vor 300 Besuchern auf dem Platz der Ersparniskasse Molières «Die Schule der Frauen».
- 9. 75 Jahre Gemeindepersonalverband Langenthal. Die Gründung erfolgte 1919 in der «Bierhalle» unter dem Vorsitz des damaligen Zivilstandsbeamten Fritz Thomi.

13. Der Langenthaler Immobilienhändler Otto Tona verkauft Wohnungen in einem 1989 erworbenen, vor 200 Jahren von einem Marquis de Loisy erbauten Schloss bei Dijon.
16. Die Dreilindenabzweigung an der Bern–Zürich-Strasse wird auf Kreisbetrieb umgestellt.
24. An den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften in Lausanne gewinnt die Langenthalerin Regula Aebi Anliker wiederum den 200-m-Lauf.
31. Dieser Monat Juli war mit einer Durchschnittstemperatur von 21°, 17 Sommertagen und 8 Hitzetagen (über 30°) ausser 1983 der bisher heisseste des Jahrhunderts.

August

1. Ausgerechnet heute, am ersten arbeitsfreien Nationalfeiertag, fällt nach einer fast zweiwöchigen Trockenperiode starker Regen. Die Festansprache hält Grossrat Manfred Meyer in der Markthalle.
8. Erneut tropisches Wetter mit Temperaturen nachts um 21°, tags um 34°.
10. Plötzlicher Abschied vom Hochsommer mit Gewittern und Temperatursturz.
11. Spatenstich der Baugenossenschaft Langeten AG zur Erstellung von 20 Wohnungen in der Steinachermatte.
15. Erster Schultag nach System 6–3 (6 Jahre Primar-, 3 Jahre Sekundarschule).
21. – Schweizer Rollschuhmeisterschaften im Hard.
 - Unter den 1000 grössten Firmen der Schweiz nimmt 1993 die Ammann-Gruppe mit einem Umsatz von 492 Mio Fr. und 1650 Beschäftigten den 104. Rang ein (1992: 191.), die Möbelstoffweberei AG den 617. (630., 110 Mio Umsatz, 580 Beschäftigte), die Ernst Geiser AG den 691. (723., 90 Mio Umsatz, 120 Beschäftigte), die Geco Langenthal AG den 751. (741., 80 Mio Umsatz, 160 Beschäftigte), die Bucher AG den 857. (887., 63 Mio Umsatz, 145 Beschäftigte), die Création Baumann AG den 902. (913., 55 Mio Umsatz, 222 Beschäftigte) und die Kadi AG den 970. (1019., 48,2 Mio Umsatz, 150 Beschäftigte).
 - 12. Wuhrplatzfest mit grossem Publikumserfolg.



Das neue Schwimmbad Langenthal. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

- 26.–28. Dreitägiges Badifest zur Einweihung des neuen Schwimmbades und zum 60. Geburtstag des Schwimmclubs Langenthal. Eine 1000 x 100 m Schwimmstafette unterbietet mit einer Zeit von 21 Stunden und 9 Sekunden den von einer Leipziger Staffel gehaltenen Guinness-Weltrekord um 2 Stunden.
29. Der Bahnhof Langenthal verzeichnet täglich einen Verkehr von 100 haltenden Schnell- und Regionalzügen und Bussen sowie einen Rangierumschlag von 800 Wagen.
30. – Vor 25 Jahren wurde im Parterre der Liegenschaft Lydia Eymann die

Gemeindebibliothek Langenthal mit 3488 Büchern und 750 Lesern eröffnet. 1993 zählte sie (seit 1980 als Regionalbibliothek im alten Gewerbeschulhaus Kreuzfeld) 25 000 Medien und 132 445 Ausleihen.

– Kurzes Hagelwetter mit baumnussgrossen Schlossen.

31. Der weltberühmte spanische Pantomime Carlos Martinez tritt in der Klinik SGM für Psychosomatik (an der Weissensteinstrasse) auf.

September

1. Der Wanderzirkus «Wunderplunder» ergötzt auf dem Wuhrplatz gross und klein.
3. – Mit einem Fest in der PTT Autohalle verabschiedet sich nach 40 Dienstjahren Hausmeister «Postheiri» Heinrich Käser.
 - Zentralschweizerisches Jungtambouren- und Pfeiferfest in Langenthal. Nach den Wettspielen bewegt sich vor dichter Zuschauerkulisse ein farbenfroher Umzug durch die Ortsmitte.
 - Schweizerischer Satus Leichtathletik Jugendfinal im Stadion Hard.
 - Über 40 000 Schaulustige verfolgen bei besten Wetterbedingungen rund um den Flugplatz Bleienbach/Langenthal ein internationales Meeting mit dem letzten Auftreten der Patrouille Suisse in den legendären Huntern und einer eindrucksvollen Demonstration von russischen Suchoi SU 27 Düsenjägern.
7. Nachfolger von Hans-Jürg Käser als Rektor der Sekundarschule Langenthal wird Peter Rubeli, seit 1982 Sekundarlehrer im Kreuzfeld.
12. Der Langenthaler SP Politiker Fritz Jost, Ortschef und Verwaltungsrat, tritt von allen Ämtern zurück und wird Chef der Polizeiabteilung Winterthur.
16. Mit Nebel, Regen und – 5° kündigt sich schon früh der Herbst an.
18. Die LVL Herren schaffen in Sitten den Wiederaufstieg in die Nationalliga B der Schweizer Vereinsmeisterschaft. Die LVL Damen gewinnen im Meisterfinal der Nationalliga A wiederum Bronze.
22. Vor viel Gemeindeprominenz wird durch Direktor Hartmut Riedel das Langenthaler Geschäftshaus «Nordmann» nach 16 Jahren in «Manor» umgetauft; es weist 2500 m² Verkaufsfläche und 100 Ange-



Zentralschweizerisches Jungtambouren- und Pfeiferfest in Langenthal. Umzug in der Marktgasse. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

stellte auf. Entstanden ist es 1930 als «Zur Stadt Paris» an der Talstrasse; 1957 erfolgte der Wechsel an den heutigen Standort «Zentrum» am alten Postplatz.

24. 15. Schweizerischer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb in Langenthal.

25. Eidgenössische Abstimmung:

Aufhebung der Verbilligung einheimischen Brotgetreides aus Zolleinnahmen 3004 Ja : 1222 Nein; Änderung des Schweizerischen Strafbuchgesetzes und des Militärstrafgesetzes 2487 Ja : 1801 Nein.

Kantonale Abstimmung:

Gesamtsanierung Sozialtherapeutisches Zentrum Kirchlindach 2817 Ja : 1241 Nein.

Lokale Abstimmung:

Überbauungsordnung Wuhr 2672 Ja : 1304 Nein.

28. David Glatz, Schulinspektor und Präsident des Zentralkomitees des SSV, wird in den Verwaltungsrat des Weltschützenbundes gewählt.

Oktober

6. Die seit einem halben Jahr andauernden Arbeiten am Baulos 3 Altbüron–Thunstetten der Erdgasleitung Ruswil-Altavilla, die vom Allmen zum Dennli das Langetental quert, stehen vor dem Abschluss. Die 16 m langen Druckrohre werden mit modernster Technik verlegt.
17. Der Grosse Gemeinderat bewilligt der Trägervereinigung Oberaargau einen auf ein Jahr befristeten Bruttokredit von 308 000.– Fr. für eine Notschlafstelle im Frauchiger-Haus am Markthalleplatz.
19. In Anwesenheit von Spitzenvertretern aus Gemeinde und Kanton werden im Rahmen der Armeereform 95 an der ersten von zehn Inspektionen 248 Wehrmänner des Jahrgangs 1954 entlassen; sie haben noch zehn Jahre Zivildienst zu leisten.
23. LEM (Leichtelektromobil)-Wochenende in Langenthal mit Testfahrten, einer Fahrzeugausstellung, Verkaufsständen und einem Fest in der Markthalle.
24. Nach prächtigem spätsommerlichem Wetter brausen die ersten Herbststürme über das Land.
28. 125-Jahr-Jubiläumsfeier der Firma Ammann im Tenniscenter Dreilinden mit 800 Gästen aus Wirtschaft und Politik, worunter Bundesrat Ogi.
30. Zum 3. Mal «Broc-Antic» in der Markthalle mit einem reichhaltigen Antiquitäten-Angebot.
31. Eine ausserordentliche Generalversammlung der Bank Langenthal stimmt der Übernahme ihres Instituts durch den Schweizerischen Bankverein zu. Allgemein wird bedauert, dass wiederum eine Traditionsfirma des Ortes ihre Selbständigkeit verliert.

November

5. 5. Designers' Saturday in Langenthal. Im Mittelpunkt steht das Thema «Geschichte des Designs».
10. Die Gemeinde verleiht die Kulturpreise 1994 an Dr. Eduard Le Grand (für Zeichnen, Malen und Wirken im Dienst der Öffentlichkeit), an den Rock- und Pop-Musiker Mauro Grossud und die Bilderstube «Leuebrüggli».



Verteilung der Langenthaler Kulturpreise 1994. Ganz links Preisträger Dr. Eduard Le Grand. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

11. Vernissage des Buchs «Die Langenthaler Fasnacht»; es schildert in Text und Bild 130 Jahre Geschichte dieses alten Brauches. (Der erste fassbare Nachweis geht allerdings, in einer St. Urbanurkunde, auf das Jahr 1464 zurück!)
12. Ein Konsortium von Langenthaler Gewerblern kauft zu Erhalt und Teilumbau das gemeindeeigene schützenswerte Jugendstilhaus Füglistaller in der Wuhr.
13. Grosse Ausstellung im Teppichhaus Gloor zum Anlass des 150-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Orientteppichhändler-Vereinigung.
16. Die Ammann Tunnelling AG liefert eine 150 m lange, auf Schienen installierte Aushub- und Versorgungsmaschine für den Lötschberg-Sondierstollen.
26. Das Langenthaler «Dance Center Klaus Stauffer» feiert das 20jährige Bestehen mit einer Party und Darbietungen.
29. Der zu Ende gehende Monat war der bisher wärmste November, weil wochenlanger Hochnebel keinen einzigen Frosttag zuließ.

Dezember

1. Die Oberaargauer Sportpreise 1994 des Donnerstag-Clubs gehen an Regula Aebi Anliker (Leichtathletik), Lorenz Liechti (Juniorenschwimmen), Rudolf Moor (Eishockeyschiedsrichter) und die LVL.
4. – Unter dem Motto «Festliches Langenthal» sind am heutigen Adventssonntag die meisten Läden offen und vermitteln mit zahlreichen Aktionen besondere Einkaufserlebnisse.
 - Eidgenössische Abstimmung:
Krankenkassen-Versicherungsgesetz 1036 Ja : 3180 Nein; Zwangsmassnahmen gegen Ausländer 3249 Ja : 967 Nein.
 - Kantonale Abstimmung:
Stimm- und Wahlrecht an Ausländer 800 Ja : 3295 Nein; Gegenvorschlag des Grossen Rates 1533 Ja : 2452 Nein.
 - Lokale Abstimmung:
Budget 1995 3506 Ja : 584 Nein, Gemeinderevisionsordnung des Schulwesens 3144 Ja : 754 Nein. Stimmbeteiligung 45,42%.



Amtsübergabe. Links der abtretende Gemeindepräsident Walter Meyer, rechts sein Nachfolger Hans-Jürg Käser. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

10. Neuer Pfarrverweser der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal wird Pater Bernhard Czapla.
11. Frühlinghaftes Wetter, 15 °C!
12. Im «Bären» verabschiedet der Grosse Gemeinderat den abtretenden Gemeindepräsidenten Walter Meyer und verleiht ihm sowie seiner Gattin das Ehrenbürgerrecht von Langenthal.
13. Anstelle des abtretenden Max Rufener wird Fritz Zulauf neuer Präsident der Burgergemeinde Langenthal.
18. Ein ad-hoc Kinderchor des Schulhauses Elzmatte trägt im vollbesetzten Casinosaal Bern wesentlich zum Gelingen der von Kurt Pahlen dirigierten «Südamerikanischen Weihnacht» bei.
21. Temperaturfall und leichtes Schneegestöber.

Statistisches zu 1994:

Die Jahrestemperatur lag 3° über dem Mittelwert (7°), die Niederschlagsmenge von 110 cm ebenfalls leicht über dem Durchschnitt; hingegen erreichte die Sonne trotz des schönen Sommer- und Herbstwetters den Sollwert nicht.

Langenthal wird eines der 17 SBB Cargo-Domizil Regionalzentren; in der Güterhalle arbeiten 37 Personen.

1995

Januar

1. Präsident des Grossen Gemeinderates 1995 ist Fritz Fiechter SP.
2. Kalte Meeresluft bringt uns endlich den Winter. Es schneit den ganzen Tag bis tief in die Nacht. Das Thermometer sinkt auf –12°, den tiefsten Wert seit zwei Jahren.
3. – Prächtiger Wintertag.
 - Der neue Gemeindepräsident Hans-Jürg Käser beginnt seine Amtszeit um 7 Uhr früh mit einer Chefbeamtenkonferenz.
6. Das klare, kalte Winterwetter hält an.
10. Leichte Erwärmung. In das Schneetreiben mischt sich Regen.

12. Neuer starker Schneefall. Strassen und Bahngeleise können nur mit Mühe verkehrsfrei gemacht werden.
15. Pfarrer Alois Lingg wird nach 30jähriger Tätigkeit in der katholischen Pfarrei St. Maria Langenthal verabschiedet.
23. Schneeschmelze und Regenfälle führen zum grössten Langetenhochwasser seit 1975. Von den 34 m³/Sek. bei Madiswil werden aber 25 m³ durch den Entlastungsstollen abgeleitet, so dass das untere Tal von Überschwemmungen verschont bleibt.
26. Abends um 18 Uhr braust und heult nach erneut plötzlichem Temperaturfall der Kältesturm «Wilma» vom Nordatlantik mit Windgeschwindigkeiten von 200 km/h, Blitz und Donner über unser Land. Dächer werden abgedeckt, Bäume entwurzelt. Bei der im Bau befindlichen Dreifachturnhalle auf dem Kreuzfeld entstehen Schäden von 250 000 Franken.
30. Nach 47 Jahren Dienst geht Jakob Zulauf, Postverwalter von Langenthal, in Pension. Nachfolger wird Walter Wüthrich.

Februar

1. Die drei kaufmännischen Vereine Huttwil, Wangen und Langenthal schliessen sich in Langenthal zum KV Oberaargau zusammen.
6. Urs Zimmermann folgt auf Hartmut Riedel als Direktor der Manor Langenthal.
10. Der Kunstverein Oberaargau überreicht dem Langenthaler Gemeindepräsidenten eine Petition mit 3000 Unterschriften zur Verlängerung des Mietvertrages im ehemaligen Kaufhaus.
18. Der reformierte Kirchenchor Langenthal blickt unter Präsidentin Marianne Guggenbühl auf ein reichbefruchtetes Vereinsjahr zurück. Für die vielen Auftritte in Gotteshäusern und Spitälern waren nicht weniger als 48 Proben mit dem Dirigenten René Schär notwendig.
19. An der Oberaargauischen Handball-Schülermeisterschaft nehmen in der Sporthalle Hard 230 Spieler teil. Sieger wird die Knaben Kadetten/Schulsportmannschaft Langenthal.
24. Das milde Wetter löst im ganzen Land einen Vegetationsschub aus. Bereits blühen die Haselstauden – einen Monat früher als üblich.
27. Bundesrat Ogi spricht im «Bären» vor den Rotariern.

März

1. Die «Döif-Flüger-Clique Langenthal» überreicht im Bundeshaus dem von Geldsorgen geplagten Finanzminister Otto Stich einen Sparliber, ein Fasnachtsbuch und 500 Franken.
6. Das Schweizerische Arbeiterinnenhilfswerk Langenthal eröffnet in der Marktgasse die Textilwerkstatt «nahtlos».
7. Der Nationalrat lehnt die bernische Standesinitiative zur Linienführung der Bahn 2000 – eingeschlossen der Munibergtunnel – mit 100 : 72 Stimmen ab.
8. Die Langenthaler Gemeinderechnung 1994 schliesst bei einem Ertrag von 80 475 Mio Fr. mit einem Defizit von 2,8 Mio ab.
11. Die Gemeinde Langenthal und die beteiligten Firmen erhalten von der Jury Stiftung Bern den Kulturpreis für die «Planung Wuhr». Ihr fällt allerdings die historische Schleuse samt dem Mühlekanal zum Opfer.
12. – Eidgenössische Abstimmung:
Gegenentwurf zur Initiative für eine umweltgerechte, leistungsfähige Landwirtschaft 1490 Ja : 1936 Nein; Änderung des Milchwirtschaftsbeschlusses 1085 Ja : 2341 Nein; Solidaritätsgabe an Landwirtschaft 934 Ja : 2488 Nein; Ausgabenbremse im Bund 2947 Ja : 456 Nein.
– Kantonale Abstimmung:
Kantonswechsel der Gemeinde Vellerat von Bern zum Jura 2871 Ja : 439 Nein; Ausbau Thorberg 2252 Ja : 1091 Nein.
– Lokale Abstimmung:
Überbauungsordnung Kläranlage 2743 Ja : 569 Nein.
13. Hanspeter Zingg wird nach Toni Feldmann neuer Werkhofchef.
18. Das Restaurant «Turm» wird im Brasserie-Stil neu eröffnet.
20. Die Schweizer OL-Nationalmannschaft trainiert in den Langenthaler Wäldern.
29. Bise und Schneefall.

April

1. – Das Wirteehepaar Romy und Hansjürg Moser verlässt den «Bären». Nachfolger ist Direktor Jürg Burgermeister.

- Bahnhofsvorstand Paul Luder geht in Pension. An seine Stelle tritt Ernst Lehmann, Goldswil.
- 7. – Wieder warmes, sonniges Frühlingswetter.
 - Im Sägebach schlüpfen nach einer Brutzeit von 28 Tagen unter den Augen vieler geduldiger Langenthaler junge Stockenten aus.
- 15. Kalte, unfreundliche Bisentage.
- 19. Am Brunnbach, auf dem Haus von Lehrer Hanspeter Bühler, dem Präsidenten des Ornithologischen Vereins Langenthal, residiert seit 10 Tagen ein 24jähriger Weissstorch.
- 26. In der gefährlichen Einmündung der Zelgligasse/Bützbergstrasse wird eine Radfahrerin von einem Lastwagen erfasst und getötet.

Mai

1. An der Maifeier spricht die Madiswiler SP Grossrätin Maya Eigenmann Fisch.
3. Wunderbarer Frühlingstag. «O Welt, du schöne Welt du, man sieht dich vor Blüten kaum»!
11. Die im ehemaligen Gugelmann Rechenzentrum untergebrachte ATAG Informatik AG feiert ihr 30jähriges Bestehen mit einer Sonderaufführung des Zirkus Monti. Star des Abends ist Nina Dimitri, die jüngste Tochter des berühmten Clowns.
12. Kälteeinbruch. Mit 980 Hecto Pascal wird der tiefste Mai-Luftdruck dieses Jahrhunderts gemessen.
14. Dauerregen. Schnee fällt bis 600 m.
18. Im heutigen «Europäischen Naturschutzjahr» kennzeichnen Schulkinder an zahlreichen Stellen Langenthals anlässlich der Lektion «Natur auf dem Schulweg» ihre Lieblingspflanzen.

Juni

1. Mit 180 l Regen/m² war der letzte Monat der niederschlagreichste Mai seit 1804 – und dies bei der überdurchschnittlich langen Sonnenscheindauer von 200 Stunden!
2. Wegen anhaltenden Regens führt die Langeten wieder Hochwasser.

Ohne den Ableitungstollen wäre die Ortsmitte 1995 bereits zum 6. Mal überschwemmt!

3. Der Konzertverein Langenthal feiert seinen 75. Geburtstag mit der Darbietung von Haydns «Schöpfung» in der Klosterkirche St. Urban; es helfen mit der Männer- und Frauenchor Langenthal unter der Leitung von Katharina Lappert. – Gründungsinitiant war 1920 Joseph Castelberg, Gesangslehrer an der Sekundarschule Langenthal und Dirigent des Männerchors.
5. Kurt Bläuenstein, Aarwangen, wird nach Manfred Meyer, Langenthal, Präsident der Bezirksspitalkommission.
14. Das regnerische, kühle Wetter mit Frühtemperaturen um den Gefrierpunkt hält an. Auf den Jurahöhen liegt Schnee!
24. Endlich geniessen wir, nach einem heftigen Gewitter, Sonne und sommerliche Wärme.
25. Eidgenössische Abstimmung:
10. AHV Revision 2561 Ja : 1304 Nein; Initiative Ausbau AHV und IV 922 Ja : 2921 Nein; Lockerung der Lex Friedrich 1767 Ja : 2060 Nein.
26. Der Grosse Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 472 000.– zur Verlängerung des Versuchsbetriebs für den Kunstverein im alten Kaufhaus.

Juli

2. Der «Knie» gastiert dieses Jahr als «Zirkuserlebnis».
5. Am Bahnhof Langenthal empfangen die Organisatoren des Eidgenössischen Schützenfestes von Thun in Anwesenheit von Langenthaler Behörden und Schützen unter Reden und Marschmusik die Zentralfahne aus den Händen des letztmaligen OK von Winterthur.
9. Am Gymnasium Langenthal tritt Rektor Dr. Manfred Todt in den Ruhestand. Er wirkte an der Schule seit 1966. Nachfolger wird der Vizedirektor des Seminars Langenthal, Dr. Thomas Multerer.
19. Eine 40köpfige finnische Volksgruppe «Byzarit», die sich gegenwärtig im Oberaargau aufhält, erfreut die Passanten vor dem Kunsthaus mit Darbietungen.
25. Der neue Luxus-Liner «Legends of the Sea», der gegenwärtig in der Karibik kreuzt, wurde mit 72 918 Stück Langenthaler Porzellangeschirr ausgestattet.



Schneller – höher – weiter! Mit letztem Einsatz zum Erfolg. Kantonal-bernsche Kadettentage Langenthal 1995. Foto Hans Mathys, Langenthaler Tagblatt.

August

1. Das schöne Sommerwetter dieser Tage begünstigt auch die Augustfeier in Schoren. Gemeindepräsident Hans-Jürg Käser ruft alle Mitbürger zu innovativer Mitarbeit auf.
17. Im Alter von 85 Jahren stirbt in Lotzwil Karl Herzig, 1943 Begründer, dann Förderer und Ehrenpräsident der Volkshochschule Langenthal.
19. Eröffnungsfest der Ludothek Langenthal am neuen Standort im Mühlesilo.
22. An einem überparteilichen Podiumsgespräch im «Bären» stellen sich 16 Nationalratskandidatinnen aus 8 Parteien vor.
23. Beginn des 5tägigen Wuhrplatzfestes des Chrämerhuusvereins.
25. Das tropisch-feuchte Hundstageswetter führt zu einer Wespenplage.

September

- 9./10. Kantonalbernsche Kadettentage in Langenthal. 1300 Knaben und Mädchen des freiwilligen Kadetten- und Schulsports messen sich in den üblichen Disziplinen. Hauptattraktionen sind eine Dorfstaffette,

ein Marschmusikonzert und die Rangverkündigung auf dem Kreuzfeld.

16. Vereinsinternes Absenden der Schützengesellschaft Langenthal vom Eidgenössischen Schützenfest in Thun (1.–23. Juli 1995) im «Bären». Die SGL belegte in der 2. Kategorie den glänzenden 3. Rang (73 856 P) mit Spezialkranz.
22. Vernissage des vom Langenthaler Künstler Max Hari geschaffenen Frieses «Turmspiele» im neueröffneten Restaurant Turm.
26. Im Alter von 54 Jahren stirbt Ulrich Meyer, Direktor des Land- und Hauswirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Waldhof.
27. Im, wie am 22.8., vollbesetzten Bärensaal diskutieren unter der Leitung von Fernsehmoderator Philippo Leutenegger 15 Kandidaten aus FDP, SVP und SP vor den kommenden National- und Ständeratswahlen.
30. Über 400 Musiker nehmen am diesjährigen Schweizerischen Ensemble- und Solistenwettbewerb in Langenthal teil.

Oktober

1. Die SMUV Sektionen Burgdorf, Langenthal und Langnau schliessen sich zur SMUV Region Oberaargau/Emmental mit Sitz in Langenthal zusammen. Neuer Sekretär wird, nach dem Wegzug von Peter Kurth, Heinrich Nydegger.
16. Erst 50jährig stirbt der vor 3 Jahren gewählte Pfarrer Jürg Schild.
21. An der Talstrasse wird die Galerie «Kulturpunkt» eröffnet.
22. National- und Ständeratswahlen.
Entgegen den allgemeinen Erwartungen behaupten sich auf Landesebene die 4 Bundesratsparteien auf Kosten des Landesrings, der Grünen, der Freiheitspartei, der Freien Liste und der Schweizer Demokraten. Als Sieger gehen die SVP und die SP hervor.
Berner Mandate im Nationalrat: SVP 8 (–), SP 8 (+2), FDP 4 (–), FL 1 (–3), Grünes Bündnis 1 (–1), FPS 1 (–1), SD 1 (–1), CVP 1 (–1) EDU 1 (–), EVP 1 (–).
Parteistimmen in Langenthal: SVP 17 024, SP 27 814, FDP 23 207, JFB 2786, Grüne 8274, CVP 1182, FP 5293, SD 4769, Südjura 81, EDU 3065, EVP 3951, LDU 2098, Arbeitnehmer und Rentner 55, Naturge-

setzpartei 28, Lib. Partei 367, Generation 2001 38. Gewählt ist als einziger Oberaargauer William Wyss, Grasswil SVP, mit total 62 220 Stimmen (in Langenthal 976).

Gesamtstimmenzahl der Langenthaler Kandidaten: Martin Lerch SVP 34 400, Johann Niklaus Schneider FDP 19 768 (2. Ersatz), Hansruedi Wyss FDP 11 046, Kathrin Zumstein JFB 2576, Werner Meyer FDP 2349, Kathrin Wenger JFB 2015, Adrian Jenzer JLL 1136, Beat Christen EVP 5653, Stefan Zeller JEV 1296.

Im Ständerat werden die beiden Berner Vertreter Christine Beerli FDP (in Langenthal 2161 Stimmen) und Ulrich Zimmerli SVP (1945) bestätigt.

31. Der Monat geht mit seiner langen Sonnenscheindauer und 15° Durchschnittstemperatur als «Goldener Oktober» in die Chronik ein.

November

1. Frau Hanny Tanner betreut seit 30 Jahren das Postamt Langenthal 3 Schoren.
5. Der 25. «Glatte Märit» verzeichnet in der Markthalle 55 000 Besucher.
11. Eröffnung des Kleintheaters Mühle im Parterre der ehemaligen Mühlestallungen.
21. Max Kunz tritt als Langenthaler Feuerwehrkommandant zurück. Nachfolger wird Christian Ruch.
22. Der Direktor der Coop Oberaargau/Thal/Gäu, Edwin Bucheli, feiert im «Bären» seine Pensionierung. Gleichzeitig wird auf Neujahr 1996 die Coop Mittelland gegründet.
23. Der Langenthaler Kulturpreis 1995 wird im Kleintheater Mühle dem «Verein europäisches Kulturzentrum Chrämerhuus» verliehen.
27. Lokale Abstimmung: Gemeindevoranschlag 1996 2085 Ja : 341 Nein; Reduktion des Gemeinderates von 9 auf 7 Mitglieder 1879 Ja : 561 Nein; Überbauungsordnung und Zonenänderung «Lotzwilstrasse» 1534 Ja : 897 Nein; Überbauungsordnung und Zonenplanänderung «Oberi Matte» 1237 Ja : 1187 Nein; Überbauungsordnung und Zonenplanänderung «Migros-Areal-Rankmatte» 1890 Ja : 547 Nein. Stimmbeteiligung 27%.

30. Eröffnungsfeier der restaurierten Alten Mühle als Design Center mit viel Prominenz, u.a. dem letzten Mühlebesitzer Ernst Geiser und Regierungsrat Lauri. Eine Festschrift schildert Geschichte, Sanierung und Zukunftsperspektiven des Hauses.

Dezember

5. Die Burgergemeinde Langenthal beschliesst, auf ihre gemäss Ausscheidungsvertrag von 1867 im alten Kauf- und Gemeindehaus garantierten Lokalitäten zu verzichten und ins neue Verwaltungsgebäude zu zügeln.
6. Erster Eistag (Temperatur dauernd unter dem Gefrierpunkt) des Winters.
9. Der Langenthaler Biologe Thomas Wingeier gewinnt den Forschungsreportagen-Wettbewerb der Universität Bern mit einer Arbeit über «Schwebfliegen».
11. Robert Zemp, Aarwangen, wird nach Pius Graf Präsident der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal.
13. Bise, kalt, leichter Schneefall.
16. Im Restaurant Bahnhof Langenthal wird ein PC-Club Oberaargau gegründet.
17. In seinem Heim an der Krippenstrasse stirbt im 96. Altersjahr Hans Bützberger, 1925–1960 Lehrer an der Sekundarschule Langenthal, wovon die letzten 25 Jahre als Rektor; Kadettenleiter, Oberst Rgt 16, Mitbegründer des Gymnasiums Langenthal.
25. Seit 2 Tagen Dauerregen. Die Langeten führt bis Madiswil die grösste Wassermenge (49 m³/Sek.) seit 1975. Durch das Langenthaler Dorfgerinne fliessen aber dank dem Stollen, dessen Deckenverschalung allerdings schwere Schäden erleidet, bloss 10 m³/ Sek. Ungewohnte Weihnachten!
26. Es schneit den ganzen Tag.
27. Sonniger Wintertag mit 30 cm Schnee.
28. Die bisher kälteste Nacht des Winters, –15°.
29. Erneuter Schneefall.
31. Tauwetter mit Eisregen. Die Strassen werden zu Gleitbahnen.



Eröffnungsfeier Alte Mühle. Links der frühere Stiftungspräsident und «Retter der Mühle» Fritz Lyrenmann, rechts der letzte Mühlebesitzer, Ernst Geiser. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.



Eröffnungsfeier Alte Mühle. Links der bernische Regierungsrat Hans Lauri, rechts Stiftungspräsident Dr. Hans Scheidiger. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

Statistik:

1995 war das wärmste je registrierte Jahr!

Zivilstand 1995: Geburten 396, davon mit Ausländerberührung 137; die bevorzugten Taufnamen waren Jasmin und Lukas; Todesfälle 366 (kein Verstorbener unter 30 Jahren!); Trauungen 68 (mit Ausländerberührung 22). In der Regionalbibliothek stieg 1995 die Gesamtausleihe um 1,7% auf 137 590 Medien. Die häufigsten Besucher waren Leserinnen, Auswärtige und 31 bis 50jährige.

1996

Januar

2. Präsident des Grossen Gemeinderates für das laufende Jahr ist Kurt Giesser FDP.
18. Notar Bernhard Krummenacher referiert im überfüllten Dreilindensaal vor den Hauseigentümern des Amtes Aarwangen zum Thema «Die Liegenschaft im Generationenwechsel».
20. Seit Jahresbeginn hält ein kräftiges osteuropäisches Hochdruckgebiet alle atlantischen Störungen ab, so dass sich die für die Jahreszeit typische Wetterlage ergibt: Sonne auf den Höhen über 1000 m – Nebel im Mittelland.
21. Der Langenthaler Cabarettist Willy Hofer, alias «Ringgi Solo», ist seit 50 Jahren im Showgeschäft.
22. Der Grosse Gemeinderat tagt zum ersten Mal im grossen Saal der Alten Mühle.
23. Bernhard Ehrenzeller, Professor an der Universität Bern und Berater von Bundesrat Koller, referiert und diskutiert über den Entwurf der neuen Bundesverfassung mit Langenthaler Politikern und Gymnasiasten.
24. Offizielle Eröffnung des umgebauten «Super-Center-Tell».
31. Der Januar war der bisher niederschlagsärmste, und mit total 4½ Stunden Sonne für uns Unterländer wohl einer der grauesten des Jahrhunderts.

Februar

2. Endlich, an Lichtmess, ist der Hochnebelbann gebrochen – und gleich setzt, nach einem «hellen und klaren» Morgen, Regen und Schneefall ein.
9. Sonniger, kalter Wintertag.
10. Mit einem von Schülern verfassten und vorgetragenen Festlied wird durch Gemeinde und Bauherrschaft hinter der Regionalbibliothek in den ehemaligen Schulgärten die Dreifachturnhalle eröffnet.
12. Schneefall und stürmischer Westwind.
24. Prächtiges Vorfrühlingswetter lockt Zehntausende an die 26 Veranstaltungen der Langenthaler Fasnacht.
27. Das Thermometer steigt nachmittags auf 10°. Die dünne Schneedecke schmilzt. Erste Schneeglöckchen und Krokusse stossen ans Licht.
28. Die Langenthaler Gemeinderrechnung 1995 schliesst um 2 Mio Franken besser ab als budgetiert.

März

1. Das Möbelgeschäft Anliker feiert sein 100jähriges Bestehen mit Ausstellungen in Langenthal und Bern.
1. – Erneut ist die Landschaft mit einer weissen Decke überzogen. Alt und jung nutzt den sonnigen Sonntag zu Wanderungen und Winterspielen.
 - Der Männerchor Kaufleute begeht seinen 100. Geburtstag im katholischen Kirchgemeindehaus mit Konzert und Festschrift (von Max Pfenninger und Walter Kohler).
3. Die Gruppe «Hinterberg» der SGL gewinnt das Grauholz-Erinnerungsschiessen.
10. Eidgenössische Abstimmung:
Revision des Sprachenartikels in der Bundesverfassung 2422 Ja : 806 Nein; Übertritt der bernischen Gemeinde Vellerat zum Kanton Jura 2909 Ja : 307 Nein; militärische Ausrüstung nicht mehr Kantons-, sondern Bundessache 1343 Ja : 1864 Nein (auch in Kanton und Bund verworfen); Branntweinvorlage 2622 Ja : 559 Nein; Bahnhofparkplätze ohne Bundesbeiträge 1881 Ja : 1345 Nein.

Kantonale Abstimmung:

Arbeitslosen-Initiative «zäme schaffe» 967 Ja : 2208 Nein; Zahlungsbeschränkung beim Uni-Medizinstudium 2609 Ja : 1148 Nein.

Lokale Abstimmung:

Zusammenlegung Polizei- und Zivilschutzkommission zu «Kommission für öffentliche Sicherheit» 2929 Ja : 271 Nein; Verlegung des Werkhofs in die ehemalige Firma Zeller AG am Lagerweg 2299 Ja : 871 Nein.

13. Heftige Diskussion zwischen Parteivertretern und Publikum im «Bären» über die künftige Drogenpolitik in der Schweiz.
14. Jakob Ulrich Rösch, Ing. agr., wird neuer Waldhofdirektor.
19. Die Häuser der Überbauung «Brauihof» wachsen wie Pilze aus dem Boden.
21. Eröffnung der Ausstellung «3x Design» in der Alten Mühle, im Kunsthaus und im Museum Langenthal.
23. Regen nach vierwöchiger Trockenheit.
24. Die Auto-Expo im Tenniscenter Dreilinden verzeichnet 8000 Besucher.

April

1. – Frühlingshafter Palmsonntag; dann Kälteeinbruch und Schneefall.
– Christian Jacquet, Berner Wirtschaftswissenschaftler, Spezialist für Gestaltung und Werbung, wird Leiter des Desing Centers Alte Mühle.
2. Die Basler Schriftstellerin Nicole Müller, 1962, darf für 1 Jahr als erste Stipendiatin der Lydia-Eymann-Stiftung in deren Haus an der Aarwangenstrasse 55 wohnen und arbeiten.
3. Dank klarem Nachthimmel wird die totale Mondfinsternis zu einem eindrucklichen Erlebnis.
7. Warme, sonnige Ostertage.
12. Der Langenthaler Goldschmied Christoph Flück ist einer der fünf Schweizer, die ihre Arbeiten an der Basler Weltmesse ausstellen können.
14. – 6000 Besucher an der Moto-Expo in der Martkhalle.
– In Wohlen AG erkämpft sich die 1. Mannschaft der Handball-D-Juniores des Langenthaler Freiwilligen Kadetten + Schulsports die schweizerische Finalteilnahme.

- Die Langenthaler Volleyballer steigen in die 1. Liga auf.
- 21. Erster Sommertag mit 25°. Nach Föhn fällt warmer Regen; die Natur holt den Vegetationsrückstand von drei Wochen rasch auf.
- 28. Die Senioren des Schweizerischen Turnverbandes üben im Stadion Hard ihren Auftritt vom 23. Juni am Eidgenössischen Turnfest in Bern.
- 30. – Sonja Heiniger, Sekretärin der Geschäftsstelle Region Oberaargau, «Madame Oberaargau», tritt in den Ruhestand. Nachfolgerin wird Frau Anna Howald-Kurth.
- Der vergangene Monat war mit einer Mitteltemperatur von 9° der bisher wärmste registrierte April.

Mai

1. An der Maifeier spricht die gebürtige Langenthalerin Barbara Geiser, Stadtratspräsidentin und Zentralsekretärin der SP Bern. Sie macht sich für ein flexibles Rentenalter und eine Umverteilung der Arbeit stark.
3. Nach Pfr. Willy Schwarz wird Pfr. Dr. Werner Sommer Präsident der Volkshochschule Langenthal.
- 3.–5. Das Kulturzentrum Chrämerhuus feiert den 20. Geburtstag mit einem dreitägigen Fest.
7. Prächtige, sommerlich warme Tage.
8. Der Kivanis Club Langenthal begeht sein 25-Jahr-Jubiläum.
11. An der Langenthaler GALA in der Markthalle, die von 25 000 Personen besucht wird, gratuliert Pierre Triponey, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, den 150 Ausstellern.
19. Der Aquarien- und Terrarienverein Langenthal verbindet sein 50-Jahr-Jubiläum mit einer grossen Schau in der Markthalle.
24. Die Langenthaler Bauunternehmung Bösiger AG erhält den Auftrag zur Erstellung der Schalenkörper bei der Neukonstruktion der Kirche Cazis GR. Es handelt sich um eine europaweit einzigartige Architektur.

Juni

2. Ungewohnte Wetterwechsel in den letzten Tagen: Bodenfrost am 25. Mai, Hitze von 30° am 30. Mai und heute Gewitter mit Temperatursturz um 15°.

3. Die schlechte Wirtschaftslage zwingt die Ammann-Gruppe zum Abbau von 38 Arbeitsplätzen.
6. Pfr. Max Oberli wirkt seit 25 Jahren in Langenthal.
8. – Bauboom in Langenthal trotz 98 leerstehenden Wohnungen.
– Anna Rindlisbacher-Aebi wird im Eichenhof 100jährig.
9. Eidgenössische Abstimmung:
Gegenentwurf der Bundesversammlung zur Volksinitiative «Bauern und Konsumenten – für eine naturnahe Landwirtschaft» 2561 Ja : 282 Nein; Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz 1757 Ja 1080 Nein (in Bund und Kanton verworfen).
Lokale Abstimmung:
Verkauf der Namenaktien der Ersparniskasse Langenthal an die Schweizerische Bankgesellschaft mit Folgen für die Gemeinde 2363 Ja : 354 Nein.
12. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langenthal wählt Pfr. Hans Friedrich Zahnd, Riedholz SO.
13. Die Ersparniskasse Langenthal wird von der Schweizerischen Bankgesellschaft UBS übernommen. Ein schmerzlicher Identitätsverlust der Region! Mitarbeiter bangen um ihre Stellen und Gläubiger um die Sicherheit ihrer Anlagen.
14. 125 Jahre Anzeiger für das Amt Aarwangen.
15. Der Schlittschuhclub Langenthal SCL feiert in der Markthalle sein 50jähriges Bestehen.
18. Erster gemeinsamer Sporttag für die 1000 Buben und Mädchen der Schulen Kreuzfeld.
20. Truppe, Bevölkerung und viel Prominenz, u.a. der Chef Abt Mob Brigadier Crivelli, Regierungsstatthalter Lerch und Gemeindepräsident Käser verabschieden auf dem Markthalleplatz die Standarte Mob Pl 205 Langenthal. Dieser wird im Rahmen der Armeereform 95 Teil des Mob Pl 204 Solothurn.
21. Wetterumsturz am längsten Tag mit Regen und Kälte nach zwei heissen Wochen.
22. Einweihung des neuen, modernen Bürgerhofs an der Murgenthalstrasse.
23. Das Langenthaler Staatsseminar wird im Rahmen der Gesamtschulreform Maturitätsschule mit Schwerpunkt musische Fächer und Psychologie.



Die stilvoll restaurierte Alte Mühle mit dem Brunnen, der von der Firma Witschi fachgerecht auf eigene Kosten restauriert wurde. Sommer-Restaurationsbetrieb; im Vordergrund einstige Mühlsteine. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

29. Die FDP Langenthal führt im Design Center einen «Mühletag» durch. Der Präsident FDPS, Nationalrat Steinegger, Ständerätin Beerli, Regierungsrat Lauri und der Präsident der Ammann-Gruppe, Schneider, sprechen zum Thema «Gemeinde».

Juli

6. Das Postcheckamt Langenthal fällt der allgemeinen Konzentration und Automatisierung der Betriebe zum Opfer und wird nach Bern verlegt.
7. Fritz Nyfeler tritt nach 27 Jahren Leitung der Fach- und Vorbereitungsschule Langenthal altershalber zurück. Sein Amt übernehmen Brigitte Schaad und Christine Tapfer.
12. 8. dreitägiges Hoffest mit Jazz und Rock hinter der «Spanischen Weinhalle».
21. Seit zehn Tagen herrscht hochsommerliches Wetter.
28. Nach monatelangen Revisionsarbeiten schlägt die Uhr wieder vom Kaufhaustürmchen.

August

1. Unter wolkenlosem Abendhimmel spricht an der Bundesfeier in Schoren Pfr. Max Oberli.
2. Eine Kaltwetterfront von Nordwesten bringt Gewitterregen.
11. Der Langenthaler Schwimmer Christoph Bühler, 74, gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Bellinzona mit 23,91 Sek. über 50 m Freistil auf Langbahn und 52,95 Sek. über 100 m Freistil die Silbermedaille, mit 1 Min. 58,09 Sek. über 200 m Freistil die Bronzemedaille.
13. Die Bernische Stiftung für angewandte Kunst leitet künftig unter Dr. Haupt ihre Tätigkeit vom Design Center Langenthal aus.
14. Die Partei der Jungliberalen von Langenthal und Umgebung feiert ihr 25jähriges Bestehen.
16. Die LVL begeht ihr 25-Jahr-Jubiläum mit einem «Märitgass-Meeting», u.a. einer Frauen-Stabhochsprung-Konkurrenz.

17. Die Langenthaler Restaurants «Traube» und «Pinocchio» schliessen vorübergehend.
18. Viel Wasser – im «Märitgass-See» und vom Himmel! – und Volk am GfL-Fest.
20. Die Gfeller & Partner AG in Langenthal erhält als erste Treuhandgesellschaft der Schweiz ein Qualitätszertifikat.
24. Die Firma Witschi AG feiert ihr 7x7-Jahr-Jubiläum.

September

4. Der Berner Stadtrat besucht Langenthal.
12. Der bekannte Fernsehjournalist Erich Gysling spricht beim «Club 12 to 12» über die politischen Zustände in Russland.
14. Gefährlicher Dachstockbrand in einem alten Dreifachwohnhaus (früher Liegenschaft Casonovas) an der Wiesenstrasse. Die Wehrdienste, die von einem Einsatz bei den Industriellen Betrieben herbeieilen, können ein Grossfeuer verhindern.
22. Lokale Abstimmung: 1,8 Mio Fr. Kredit zur Innensanierung des alten Kaufhauses 1352 Ja : 807 Nein; 6,56 Mio Kredit zur Basiserschliessung Hopferenfeld 1147 Ja : 988 Nein.
30. Regionale Ausstellung des Sing- und Ziervogelvereins Stieglitz in der Markthalle. Zu bewundern sind über 1000 Papageien, Sittiche und andere farbenprächtige gefiederte Freunde.

Oktober

1. Das Langenthaler Stadttheater ist 80jährig. Es wurde 1914–1916 nach einer testamentarischen Stiftung des 1909 verstorbenen Langenthalers Arnold Geiser, Stadtbaumeister in Zürich, gebaut. (Schauspielergruppen sind in Langenthal schon im frühen 19. Jh. nachgewiesen; seit 1865 fanden die grösseren Aufführungen in der alten Markthalle auf dem Zentralplatz statt.)
11. 100 Jahre Viehzuchtgenossenschaft Langenthal.
20. 100-Jahr-Feier der Schweizerischen Kaderorganisation Sektion Langenthal in der Aula der Gewerbeschule.

21. An einer von der SP Langenthal organisierten Veranstaltung spricht Ulrich Gygax, Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung, über die Ursachen der gewaltigen Bundesverschuldung.
29. Im «Bären» kreuzen zum Thema EWR die Nationalräte Loeb FDP (Pro) und Maspoli, Lega Ticinese (Contra) die Klingen.
31. Mathias Stämpfli wird neuer Direktor des Hotels «Bären».

November

2. 4500 Besucher am Langenthaler Design Saturday.
4. Auf sonnige, milde Tage mit Temperaturen bis 20° folgt stürmisches, regnerisches Spätherbstwetter.
10. Gemeindewahlen:
 Als Gemeindepräsident wird Hans-Jürg Käser FDP (alleiniger Kandidat) mit 2547 Stimmen bestätigt.
 Kleiner Gemeinderat 7 Sitze. Gewählt sind: Hans-Jürg Käser FDP, 2232 Stimmen, Thomas Rufener SVP 1978, Andreas Bandi SVP 1902 (alle bisher), Kurt Giesser FDP 1710, Therese Brändli SP 1681, Walter Wüthrich SP 1475, Hans Scheidiger SP 1340 (alle neu).
 Grosser Gemeinderat SP 15 Sitze (–), FDP 10 (–), SVP 9 (–). Freie Liste 2 (+1), Jungliberale 2 (+1), EVP 2 (+1), Eidg. Demokratische Union 0, Schweizer Demokraten 0. Die Fola (3) trat nicht mehr an.
 Die Stimmbeteiligung sinkt auf das historische Tief von 36,4%.
12. Die Langenthaler Fasnachtsgesellschaft und das Quodlibet erhalten den Langenthaler Kulturpreis 1996.
14. Der Fritzenverein Langenthal feiert sein 150jähriges Bestehen. Die Gründung fand 1846 durch Zuckerbäcker Fritz Herzig in der Bierwirtschaft Egger statt.
14. Der neue Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Langenthal, Hans Friedrich Zahnd, Nachfolger von Jürg Schild, wird in einem Festgottesdienst installiert.
21. Erste Schneeschauer. Der Jurakamm ist weiss; in den Alpen liegt über 1500 m schon 50 cm Schnee.
22. Wir beklagen den Tod von Christian Amstutz-Wyss, Rektor der Gewerbeschule Langenthal.
23. In einem Sternmarsch ziehen Tausende aus sechs Richtungen der Re-

gion mit Spruchbändern zum Waldhof, um die von der Aufhebung bedrohte kantonale Landwirtschaftsschule zu retten. Anschliessend findet in der Markthalle eine gleichgerichtete Grosskundgebung statt, an der alle Gemeinden des Oberaargaus vertreten sind.

27. – In der Nacht fällt 20 cm Nassschnee. Äste und Zweige biegen sich unter der schweren Last.
 - Die Porzellanfabrik Langenthal verlegt die Produktion der Weissware in Schwesterwerke Tschechiens und Frankreichs; 90 Beschäftigte verlieren die Stelle. Die Belegschaft protestiert und demonstriert.
29. Winterliche Temperatur von -8° .

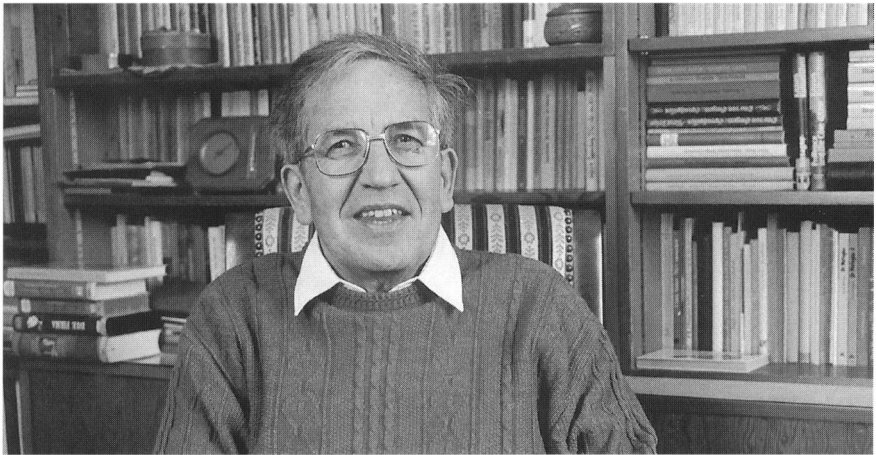
Dezember

1. – Der verfllossene November wies überdurchschnittlichen Sonnenschein (50 Stunden) und, mit 100 l/m^2 , viel Niederschlag auf.
 - Eidgenössische Abstimmung:
SVP Initiative «gegen illegale Einwanderung» 2121 Ja : 2387 Nein (im Kanton und Bund ebenfalls knapp verworfen); Revision des Arbeitsgesetzes 1517 Ja : 2987 Nein.
 - Kantonale Abstimmung:
Gesetz Ruhe an öffentlichen Feiertagen 2577 Ja : 1881 Nein.
 - Lokale Abstimmung:
Neue Gemeindeordnung (Budgethoheit beim Volk) 2225 Ja : 1439 Nein; neue Gemeindeordnung (Budgethoheit im Normalfall beim Grossen Gemeinderat) 1173 Ja : 2468 Nein; Teilrevision Baureglement 3494 Ja : 724 Nein; Überbauungsordnung «untere Marktgasse» 2706 Ja : 1436 Nein; Überbauungsordnung «Kunsteisbahn und Curlinganlage» 2928 Ja : 1332 Nein; Kanalisation Murgenthalstrasse 3198 Ja : 1053 Nein; Budget 1997 3921 Ja : 404 Nein.
3. Die Oberaargauer Sportpreise erhalten: Der Schwimmclub Langenthal, die Damen Mannschaft der LVL, Manfred Ryf (Volleyballtrainer) und David Glatz (Schiesswesen).
10. Die Regionalbibliothek Langenthal registriert den zweimillionsten Ausleiher.

11. Das KIGA stellt fest, dass sich gegenüber 1990 die Stickstoffoxydbelastung der Luft in Langenthal (wie in Region und Kanton) deutlich verbessert hat. Nur noch den Hauptstrassen entlang und im Ortskern ist sie mit 27–33 Mikrogramm/m³ zu hoch.
14. Hansruedi Wyss, bisheriger Stellvertreter, wird neuer Rektor der gewerblich-industriellen Berufsschule Langenthal.
15. Der Langenthaler Christoph Bühler belegt an den Schwimm-Europameisterschaften in Rostock auf der Kurzbahn mit der 4×50 m Crawlstaffel den 5. und über 50 m Crawl mit persönlicher Bestzeit von 22,80 Sek. den 8. Schlussrang.
16. Mit der heutigen Sitzung schliesst der Grosse Gemeinderat seine vierjährige Legislatur. Er behandelte in 31 Sitzungen 322 Geschäfte und 35 Vorstösse; ausserdem bewilligte er 31 743 Mio Franken.
25. Weisse Weihnacht.
26. Die ganze Schweiz wird, wie Mittel- und Westeuropa, von einem Kaltluftstrom aus Russland erfasst.
28. Das Thermometer sinkt auf –11°. Eine grimmige Bise verstärkt den Frost.
30. Schneefall bei –10°!
31. – Das «Chrämerhuus» schaltet infolge Besucherrückgangs eine Denkpause ein und führt bis Ende Mai 1997 keine Veranstaltungen durch.
 - Oberst Hans Baumberger gibt das Kommando Inf Rgt 16 ab. Nachfolger wird Oberstlt Thomas Anliker.
 - Bademeister Franz Heiniger geht in Pension. Seine Stelle übernimmt Bernhard Fuhrer.
 - René Hubacher löst den altershalber zurücktretenden Frédéric Sutter als Finanzverwalter der Gemeinde ab.
 - Stephan Kessler übernimmt anstelle des demissionierenden Christoph Obrist die Leitung des Freiwilligen Kadetten- und Schulsports FKSS Langenthal.

Statistik Zivilstand Langenthal 1996

Geburten: Knaben 190 (1995: 235), Mädchen 199 (161), Ausländerberührung 31%. Todesfälle: männliche Personen 116 (137), weibliche



Hans Ulrich Schmid. Foto Hans Mathys, Langenthaler Tagblatt.

Personen 128 (129), im Alter von 1–10 (0), 11–20 (2), 21–30 (2), 31–40 (0), 41–50 (4), 51–60 (5), 61–70 (10), 71–80 (40), 81–90 (51), über 90 (21). Trauungen: 83 (68), mit Ausländerberührung 35%. Meistgenannte Vornamen: Michael und Sara(h).

1997

Januar

1. – An der Spitze des Stadtparlamentes (Langenthal nennt sich nun offiziell «Stadt»), steht für 1997 Verena Costa-Baumberger SVP.
 - Der Langenthaler Lehrer und Musiker Fritz Neukomm wird in den europäischen Fachausschuss Blasmusik, die CISM (Confédération internationale des sociétés de musique) gewählt.
 - Weisser, kalter Neujahrstag.
5. Hans Ulrich Schmid, seit 1973 erster hauptamtlicher Sekretär der reformierten Kirchgemeinde, geht in Pension und wird im Sonntagsgottesdienst verabschiedet. Er war SP-Politiker, früher Bahnhofvorstand und Eisenbahn-Nationalfussballer.



Die alte Turnhalle 2. Foto Margrit Kohler, Langenthaler Tagblatt.

7. Leichte Erwärmung, Hochnebel.
17. Erstmals wieder Sonne nach dem Stephanstag 1996!
19. In den seit zwei Jahren leerstehenden Laden Marktgasse 35 zieht eine Filiale der Thurgauer Alja Textil ein.
21. Tauwetter.
24. Der Regierungsstatthalter bewilligt dem im Ausbau begriffenen Migros-Hobby-Center 193 Parkplätze auf dem Rankmatte-Areal.
29. Gegenwärtig wird die alte Turnhalle beim Sekundarschulhaus, Ort (auch für den Schreibenden) unvergesslicher Geräteübungen und Ballspiele, Veranstaltungs- und Abstimmungslokal, mitsamt der Abwartswohnung abgebrochen.
31. Der Kaminfeger Bruno Steiner, Waffenläufer und Fussballer, tritt nach 43jähriger Berufstätigkeit zurück.

Februar

9. Noch liegt Eis auf Teichen und Tümpeln und hält sich Raureif an schattigen Waldrändern; doch am sonnigen Bachlauf öffnen die Weiden ihre Knospenhüllen im linden Wind – Vorfrühling!

13. Stürmische Westwinde rasen über Land, entwurzeln Bäume und reissen Dächer auf. Der Verkehr auf Strasse und Schiene ist für Stunden lahmgelegt.
17. Mc Donald's fasst mit einer Filiale im «Burgunderhaus» am Spitalplatz in Langenthal Fuss.
19. – Der Schweizer Eishockey-Nationaltorhüter Tosio vom SCB und der russische Weltklassestürmer Bykow vom HC Fribourg-Gottéron geben in der Halle der Schweizerischen Bankgesellschaft Autogramme.
 - In der Alten Mühle findet eine a.o. Delegiertenversammlung der FDP Kanton Bern statt. Das Thema: Bildungspolitik.
22. 1. Kantonalbernerische Jungzüchter-Ausstellung in der Markthalle.
25. Nach schönen Vorfrühlingstagen bringt ein Weststurm das erste Jahresgewitter. Blitze schlagen ins nahe kahle Holz. Kehrt, nach der Wetterregel, etwa Väterchen Frost nochmals zurück?



Abbruch der alten Turnhalle und der Abwartwohnung. Foto Margrit Kohler.



Kinderfasnacht 1997. Rudolf-Steiner-Schule mit ihren farbigen Luftballons. Foto Robert Grogg, Langenthaler Tagblatt.

März

5. Das Thermometer steigt auf 20°. So warm war es an diesem Kalendertag im 20. Jahrhundert noch nie! Die Vegetation hat einen Vorsprung von drei Wochen.
4. – Das Schweizer Fernsehen DRS Aktuell bringt einen Beitrag zur restriktiven Kreditpolitik der Obergeraargauer Banken. In der Marktgasse äussern sich Behörde- und Gewerbevertreter.
– Der Ertrag der Merkur Druck AG stieg 1996 um 19%. Am 1. Januar letztthin wurde die Marti Druck AG Ostermundigen übernommen.
9. Verwaltungsrat und Direktor Christian Jacquet sind mit dem abgelaufenen ersten Geschäftsjahr der Design Center AG Langenthal zufrieden. Die verschiedenen Veranstaltungen wurden von 35 000 Personen besucht.
12. 40-Jahr-Feier des Rotary Clubs Langenthal.

13. Seit einer Woche geniessen wir wieder sonnige, in den Nächten allerdings noch kalte Frühlingstage. Aprilglocken und Forsythien blühen.
15. – Neue Leiterin des Sozialamts Langenthal wird Beatrice Keck-Vogel. Nach dem tragischen Hinschied von Christian Ruch übernimmt Bernhard Born das Kommando der Feuerwehr.
18. Der Langenthaler SVP Politiker Manfred Meyer wird Präsident der grossrätlichen Finanzkommission.
20. 75 Jahre Jodler-Doppelquartett Langenthal.
24. Das EVED entscheidet sich gemäss den SBB-Bauplänen der Linienführung Bahn 2000 für die Wolfhausen-Brunnmatt- und demzufolge gegen die Muniberg-Variante. Trotz einigen Zugeständnissen Berns in Sachen Umweltschutz ist die Region enttäuscht, und es kommt zu Protestkundgebungen entlang der Bahnstrecke.

April

2. Die Berner Schriftstellerin Barbara Traber wird für ein Jahr neue Stipendiatin der Lydia-Eymann-Stiftung.
5. An der Sing- und Ziervogel Weltmeisterschaft im Reims gewinnt der Langenthaler Hanspeter Hofer eine Silber- und eine Bronzemedaille.
6. In der Markthalle zeigen an der gutbesuchten Früla 60 Aussteller ihre Produkte.
19. An der Hauptversammlung des Frauenvereins Langenthal wechselt das Präsidium von Verena Arn zu Annemarie Wyler. Im 2. Teil berichtet der Radiomann «Mr. Glückskette», Roland Jeanneret, von seiner Tätigkeit.
20. Es schneit! Eine feine weisse Schicht breitet sich über das Grün der Wiesen und die farbige Blumenpracht der Gärten.
25. An einer Tagung zur «Expo 2001» beteiligen sich im Design Center gegen 200 Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz, worunter die beauftragte Generaldirektorin Jacqueline Fendt und Regierungsrätin Elisabeth Zölch.
26. Delegiertenversammlung der Frauenzentrale des Kantons Bern im Design Center. Verhandlungsthema: Neue Arbeitsmodelle zwischen Sicherheit und Flexibilität.

27. Vielbeachtete Oldtimer-Autoausstellung in der Carrosserie Langenthal.
28. Ein Grossteil der durch Sonne und Tageswärme allzufrüh hervorlockten Kern- und Steinobstblüten fällt Nachtfrösten zum Opfer.

Mai

1. – An der SP-Maifeier in Langenthal fordert die SPS Generalsekretärin Barbara Häring Binder die Öffnung der Schweiz gegenüber Europa und der Welt.
 - Nachtbuben überstellen die Marktgasse mit Autoanhängern, Einkaufswagen, Tischen und Blumentöpfen. Die Polizei schreitet nicht ein.
3. – Der Wettbewerb «Der schnällscht Oberaargauer» schlägt im Stadion Hard mit 549 Teilnehmern und zahlreichen Spitzenresultaten alle Rekorde.
 - «Tag der offenen Tür» an der Oberaargauischen Musikschule.
 - Die Langenthaler Stützpunktfeuerwehr weiht eine neue Autodrehleiter ein.
7. Vor dem Langenthaler Verwaltungsgebäude erfolgt die Vernissage von Franz Eggenschwilers Eisenplastik «Windräder». Sie kostete 70 000 Franken.
8. Kühler, regnerischer Auffahrtstag.
11. Als Nachfolger des zurücktretenden SP Regierungsrates Hermann Fehr wird der offizielle Parteikandidat Samuel Bhend gewählt. Er erhält in Langenthal 571 Stimmen.
13. Sämtliche von der neuen Linienführung der «Bahn 2000» betroffenen Gemeinden des Amtsbezirks Aarwangen sowie der WUL verzichten angesichts der Umweltzugeständnisse der SBB auf weiteren Widerstand. Einzig der Lengmattbauer Gottfried Grogg geht vor Bundesgericht.
15. Heisse Winde aus der Sahara und dem südlichen Mittelmeer bringen unerwartet Sandstaub und hochsommerliche Temperaturen.
17. Der Rückschlag: Kühle, regnerische Pfingsten.
20. An der Bahnhofstrasse 26 wird das «Christen Haus» abgerissen. Es soll dem Geschäftshaus Gfeller & Partner Platz machen.

21. Am Bahnhof Langenthal feiert man mit allerlei Attraktionen das 150-Jahr-Jubiläum der Schweizer Eisenbahnen.
23. Gesamtübung der Langenthaler Feuerwehr unter der Annahme «Der Bären brennt!»

Juni

4. Ein wirkliches Grossfeuer zerstört im Dennliquartier eine Lagerhalle der Kadi AG und der Keramik Art. Der Schaden beläuft sich auf 1 Mio Franken.
7. – Das Langenthaler Jodler-Doppelquartett überreicht dem Kinderheim Schoren eine Spiel-Seilbahn.
– Starke Regenfälle und Gewitter.
8. Eidgenössische Abstimmung:
Initiative «EU-Beitrittsverhandlungen vors Volk» 725 Ja : 2380 Nein;
Volksinitiative «Verbot der Kriegsmaterialausfuhr» 536 Ja : 2568 Nein;
Aufhebung des Pulverregals 2605 Ja : 444 Nein.
Kantonale Abstimmung:
Polizeigesetz 2160 Ja : 848 Nein.
10. Neuer Präsident der Musikschule Oberaargau ist Dr. med. Kurt Aeschlimann.
12. – An der Waldhofstrasse wird eine vom Zivilschutz gebaute Fussgängerbrücke eingeweiht.
– Vernissage des Buches «Ein Dorf übt sich in Demokratie» mit dem Autor Alfred Kurt, Bern, in der Regionalbibliothek.
15. – Die 13jährige Langenthaler Saxophonistin Michelle Hess erreicht am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Zürich in ihrer Alterskategorie den 1. Rang.
– An der «Ammann Techno Party 97» zeigen 500 Baggerführer 300 Firmenbesitzern ihr Können.
20. Lehrer Heinz Heyder gibt mit einem Konzert im Zwinglihaus nach 23jähriger Leitung den Blockflötenchor der Volkshochschule Langenthal ab. Nachfolger wird sein Kollege Martin Lohner.
21. – Das Schulzentrum Elzmatte feiert mit verschiedenen Veranstaltungen seinen 20. Geburtstag.
– Kalendarischer Sommerbeginn mit Dauerregen und Schnee bis 1500 m.

22. Die Gruppe «Hinterberg» der SGL erreicht am 65. Hist. Murten-schiessen nach 1995 und 1996 wieder den ebenso hervorragenden wie undankbaren 2. Rang.
30. Das seit Monatsbeginn kühle Westwindwetter bescherte uns an 17 Niederschlagstagen mit 135 l/m² mehr als das Doppelte der Durch-schnittsmenge.

Juli

1. Von heute weg gilt für über 200 Angestellte und zahlreiche Aushilfen der Stadtverwaltung Langenthal ein neues Personalreglement mit leistungsbezogenem Lohn und flexibler Arbeitszeit.
10. Der Donnerstag Club Langenthal gründet einen «Sport-Pool» zur Unterstützung junger (10- bis 20jähriger) Sportler und Mannschaften aus dem Oberaargau.
15. Die Schule für landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen wird von der Schwand in den Waldhof verlegt.
17. Über den Gassen und Strassen der Ortsmitte wehen zurzeit alle 26 Schweizer Kantonsfahnen. Diese Festbeflaggung wurde grösstenteils durch einen Privaten gespendet.
18. Die Schweiz wird von kühlen und feuchten Luftmassen aus dem Nordatlantik überschwemmt. Die Folge: anhaltende Niederschläge und Gewitter.
23. Der ehemalige Langenthaler Polizeidirektor Otto Hess feiert im Alters-wohnheim Lindenhof seinen 95. Geburtstag.

August

1. – Der Rektor der Sekundarschule, Peter Rubeli, wird zusätzlich Lan-genthaler Schulsekretär.
– Die Bundesfeier findet wegen schlechten Wetters in der Markthalle statt. Es spricht Stadtpräsident Käser.
4. Die 1947 zum damaligen 100-Jahr-Jubiläum der Schweizerbahnen rekonstruierte Spanisch-Brötli-Bahn von 1847 schaltet anlässlich des diesjährigen 150-Jahr-Jubiläums auf ihrem Weg von Bern nach Zürich



Von der Leichtathletik-
Vereinigung Langenthal und
dem Donnerstag-Club
organisiertes Sportfest vom
15. August 1997 in der
Marktgasse.

Oben:
Start zur Dorfstafette.
Unten:
Internationales
Abend-Stabhochsprung-
Meeting.
Fotos Margrit Kohler.



Das Gespräch mit dem Volk am «langen Tisch» 16. 8. 1997. Blick in die obere Marktgasse. Von links: Die bernische Regierungspräsidentin Elisabeth Zölch, Kurt Steineberg, Peter Marthaler, Stadtpräsident Hans-Jürg Käser. Foto Margrit Kohler.



Der neue Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung Aarwangenstrasse/Murgenthalstrasse/Waldhofstrasse. Foto aus: Verwaltungsbericht 1997, Stadt Langenthal.

im Bahnhof Langenthal einen Halt ein und tankt vor vielen Schaulustigen 2000 l Wasser.

5. Die Bauabrechnung Alte Mühle schliesst dank sachgerechter Planung und Arbeit sowie Spenden (der Unternehmer, der einstigen Besitzerfamilie Geiser und der Pro Patria) mit Aufwendungen von 7,6 Mio Fr. um 160 000 Fr. besser ab als budgetiert.
6. Nächtlicher Brand im gemeindeeigenen Haus Käsestrasse 16. Die Wehrdienste Langenthal können mit einem Aufgebot von 50 Mann in einem Gewittersturm das Übergreifen des Feuers auf das Restaurant «Winn Fat» verhindern. Der Sachschaden beträgt gegen 1 Mio Franken.
8. Der neue, eine Lichtenanlage ersetzende Kreisel Aarwangen-Murgenthal-Waldhofstrasse wird dem Verkehr übergeben.
16. An einem Y-förmigen, von der oberen in die untere Marktgasse und in die Bahnhofstrasse reichenden «Langen Tisch» suchen, unter der Moderation von Peter Marthaler und Kurt Steineberg, Regierungspräsidentin Elisabeth Zölch und Stadtpräsident Hans-Jürg Käser die Bürgernähe. Stechende Sonne und brütende Hitze halten aber bis am Abend das Volk von einem Grossbesuch ab.
18. Der Langenthaler Architekturpreis 1996 geht an die Alte Mühle.
23. Die Nencki AG ist 50jährig.
24. Der Swiss Lambretta Club feiert in Langenthal den 50. Geburtstag des Rollers.
30. Durch Umfragen und Erhebungen wird festgestellt, dass immer weniger Stimmbürger an Politversammlungen teilnehmen. Wichtigste Informationsquellen sind: Tageszeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Flugblätter, Plakate, Fernsehen, Radio und Gespräche.

September

1. – Der erste Regen nach vier Wochen Sommerhitze.
 - Walter Nyffenegger geht nach 25 Jahren Geschäftsführung Anzeiger Amt Aarwangen in Pension.
 - Wohnungsbrand in der Farbgrasse 3. Der 31jährige Mieter, der vermutlich das Feuer durch eine glimmende Zigarette entfacht hat, kommt in den Flammen um.



Der neugestaltete Pausenplatz «Kreuzfeld-Süd». Aus: Verwaltungsbericht 1997, Stadt Langenthal

6. 50 Jahre Bucher AG, 50 Jahre Motorex. 12 500 Personen besuchen die jubelnden Firmen an den Tagen der offenen Tür.
7. An den Bernischen Kadettentagen in Murten gewinnen die Langenthaler das Schwimmfähnlein.
12. Mit einer kleinen Feier wird vor dem Verwaltungszentrum Langenthal eine Vogeltränke, Geschenk des Tierschutzvereins Oberaargau, eingeweiht.
14. Schweizerischer Invalidensporttag im Stadion Hard.
17. Beginn der Arbeiten am neuen Telecomgebäude Marktgasse 30. Vom bisherigen Haus bleiben nur drei Aussenwände stehen.
20. Mit einem Konzert verabschiedet sich die Langenthaler Violonistin Heidi Stalder vom Kammerensemble Langenthal, das sie vor 31 Jahren gegründet hat.
21. – Die Metallbau AG Füglistaller an der Murgenthalstrasse wechselt

zu drei Investoren; das Geschäft mit den 45 Mitarbeitern bleibt erhalten. Die Firma geht auf eine 1785 erstmals erwähnte Nagelschmiede im Wuhr zurück, die 1901 in einem schönen Jugendstilhaus zu einer Schlosserei wurde und von 1928 an im Besitz der Familie Füglistaller war.

– Am Schweizerischen Solistenwettbewerb in Langenthal belegt der einheimische Klarinetist Michael Marending den 3. Rang.

28. Eidgenössische Abstimmung:

Finanzierung Arbeitslosenversicherung 1742 Ja : 1832 Nein; Volksinitiative «Jugend ohne Drogen» 870 Ja : 2745 Nein.

Kantonale Abstimmung:

Gesetz direkte Staats- und Gemeindesteuern. 1. Vorlage des Grossen Rates 1858 Ja : 1148 Nein, 2. Volksvorschlag 1087 Ja : 1924 Nein, 3. Stichfrage: Vorlage GR 1781, Volksvorschlag 1069.

30. Leichter Regen – der erste Niederschlag nach drei Wochen trockenem, warmem und sonnigem Herbstwetter.

Oktober

4. Nach der neusten Bevölkerungsstatistik ist Langenthal mit 14 581 Einwohnern nach Bern, Biel, Thun, Köniz und Ostermundigen (vor Burgdorf mit 14 410) die sechstgrösste Stadt des Kantons Bern.
4. Enrico Casanovas FDP tritt von allen Ämtern und Verbänden zurück, um sich ganz dem Design Center und der Familie zu widmen.
11. Nach sommerlichen Temperaturen von 23° erfolgt ein Wetterumsturz mit Weststurm, Regenfluten und Kälteeinbruch.
17. Albert Schmid, Kaufmann, SVP-Gemeindepolitiker und Ehrenpräsident der SGL, stirbt im 76. Lebensjahr.
18. Wiederum wunderbares Herbstwetter. Man spricht erneut von einem «goldenen Oktober».
19. Die Broc-Antic-Ausstellung in der Markthalle zeigt seltene Fossilien und Mineralien.
25. Der erste Reif, –4°.
26. 4. Fasnachtsmärit mit 114 Verkaufsständen in der Marktgasse.
30. Alt Bundesrat Rudolf Friedrich spricht bei den Jungliberalen von Langenthal und Umgebung im «Bären» über aktuelle politische Fragen.

November

1. 250 Personen aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesundheitswesen feiern das 10jährige Bestehen der Klinik SGM an der Weissensteinstrasse.
2. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Vereins für Freies Christentum im Zwinglihaus. Den Gottesdienst leitet Pfr. Wilhelm.
5. Kalter Wintertag.
7. Übergabefeier des Design Preises Schweiz im Stadttheater mit Reden von Bundesrat Moritz Leuenberger und der bernischen Regierungspräsidentin Elisabeth Zölch.
9. 18 000 Zuschauer verabschieden in Langenthal das siebenfache Seitenwagen-Weltmeisterschaftspaar Biland/Waltisberg.
13. Der Frauenchor Langenthal feiert im «Bären» sein 150-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert. Leitung Katharina Lappert.
18. Die Langenthaler Kulturpreise erhalten: Dr. Valentin Binggeli (Geologie, Geographie, Hydrologie) sowie das Ehepaar Peter und Katharina Lappert (Gesang).
19. Langenthaler Jazztage im «Bären» mit dem Besuch von Bill Graves, dem Gouverneur des US-Bundesstaates Kansas.
20. – Im Beisein von Stadtpräsident Käser weihen Lehrer und Schüler des Schulkreises Kreuzfeld 1–3 hinter dem grossen Primarschulhaus einen neuen Pausenplatz ein.
– In der Nacht hinterlässt ein Amokläufer in der Ortsmitte mit zerbrochenen Schaufenstern und zerstörten Geschäftsauslagen eine Spur der Verwüstung. Er kann am Morgen gefasst werden.
21. Die Stützpunkt-Feuerwehr Langenthal rückte 1997 bisher 102mal aus und hatte 36 Brände zu löschen, doppelt so viele wie im Vorjahr.
23. Kantonale Abstimmung:
Gesetz Aktiengesellschaft Berner Kantonalbank 1068 Ja : 994 Nein;
Investition aus Sportfonds an Schwimmzentrum Bern 1000 Ja : 1049 Nein;
Renaturierungsfonds Wassernutzungsgesetz: 1. GR 944 Ja : 1027 Nein, 2. Volksvorschlag 1053 Ja : 871 Nein, 3. Stichfrage GR 862, Volk 1056;
Neuorganisation Spitalversorgung, Volksvorschlag gegen zu teures und zentr. Spitalwesen im Kanton Bern 1. GR 1356 Ja : 602 Nein, 2. Volksvorschlag 569 Ja : 1319 Nein, 3. Stichfrage GR 1305, Volk 584.

Lokale Abstimmung:

Budget 1998 (78 286 Mio Fr. Aufwand und 77 484 Mio Ertrag) 1808
Ja : 256 Nein.

27. Vernissage in der Regionalbibliothek Langenthal: Barbara Traber liest aus ihrem eben erscheinenden Buch «Glismeti Strümpf».
29. Mittags 12 Uhr läuten die Glocken der Kirche Geissberg zum 100. Geburtstag von Johann Born-Burgunder, Untersteckholzstrasse 53.
30. Christian Jacquet demissioniert als Leiter des Design Center Alte Mühle. Eva Gerber (Programmgestaltung) und Edith Stadler (Administration) übernehmen seine Funktionen.

Dezember

4. Die Oberaargauer Sportpreise des Donnerstag-Clubs gehen an: Volleyballclub Langenthal; STV Herzogenbuchsee; Barbara Wälchli LVL; Nadine Kurt, Kajak; Solothurn; Michael Kurt, Kajak, Solothurn; Martin Schöpfer, Waffelaufmeister der Schweiz; Elsbeth Häusler-Andres, Roggwil; Fritz Aebi, Oberönz. Verliehen werden sie im Beisein von Regierungsrat Peter Schmid durch Franziska Moser-Rochat, Siegerin des New-York-Marathons 1997.
7. – Der Sonntags-Weihnachtsmarkt zieht mit allerlei Attraktionen bei schönem, kaltem Wetter viel Volk an.
 - In der Markthalle gibt es in einer Kleintierzüchter-Ausstellung prächtiges Rassengeflügel zu bestaunen.
 - Fisch- und Vogelbörsen im «Ochsen» und im katholischen Kirchgemeindehaus locken von weither Interessenten an.
8. Wie ein Lauffeuer macht die Nachricht die Runde: «Neue Mega-Fusion in der Welt der Grossbanken. UBS und Bankverein schliessen sich zusammen. 3000 Stellen in der Schweiz werden abgebaut.» Die Folgen für Langenthal und die Region?
13. 30 Jugendliche besetzen «symbolisch» das von der Migros zum Abbruch bestimmte Haus Murgenthalstrasse 9. Sie demonstrieren damit für ein Jugendzentrum.
15. Der Stadtrat wählt zu seinem Präsidenten für 1998 Gaetano Ronchi SP und genehmigt «zähneknirschend» die Abrechnung des neuen

Verwaltungsgebäudes, die um 3,2 Mio Fr. höher abschliesst als budgetiert (16,07 Mio).

25. Grüne, frühlingshaft warme Weihnacht.

31. – Der Roggwiler Paul Gerber tritt nach 48 Jahren Magazin-, Verkaufs- und Aussendienst bei der Firma Marti + Menzi, Bützbergstrasse, in den Ruhestand.

– Stadtpräsident Käser lässt verlauten, dass durch die Fusion von UBS und Bankverein das neue, mit dem Architekturpreis ausgezeichnete EKL-Gebäude an der Jurastrasse zum Verkauf frei sei – eine noch vor Wochen undenkbare Tatsache! Was steht heute in einer Zeit sinneverwirrender, schwindelerregender globaler Veränderungen auf wissenschaftlich-technischem, wirtschaftlich-strukturellem, politischem, gesellschaftlichem und damit auch geistig-kulturellem Gebiet noch fest auf Erden?

– Das Monatsmittel von 2,3° liegt um 2,8° über dem Dezemberdurchschnitt! Die Klimaerwärmung ist offensichtlich.

Statistik 1997:

In der Regionalbibliothek Langenthal stieg die Gesamtausleihe gegenüber dem Vorjahr um 5% auf 148 544. Ende 1997 waren 10 481 Leser gespeichert, davon 6103 aktive Benutzer. 43,5% von ihnen wohnen in Langenthal, 56,5% in anderen Gemeinden der Region. Total zählte die Freihandbibliothek 26 948 (1996: 26 131) Medien. In den Buchbeständen sind 329 Bände englisch, 276 französisch, 183 italienisch, 59 tamilisch und 299 in Mundart.

Zivilstand: 389 Geburten, 244 Todesfälle (70% der Langenthaler starben im Alter zwischen 70 und 90 Jahren); 30 Trauungen, davon 37,5% mit Ausländerberührung. Die bevorzugten Vornamen: Bei den Mädchen Michelle, bei den Knaben Nicolas.

Von den 2654 Ausländern (31. 12.) waren u.a. 102 Bosnier-Herzegowiner, 134 Deutsche, 652 Italiener, 127 Kroaten, 195 Mazedonier, 158 Portugiesen, 107 Spanier, 388 Jugoslawen, 266 Türken, 205 Sri Lanker, 28 Vietnamesen... Ende 1997 waren in Langenthal 163 Asylbewerber wohnhaft; davon wurden 95 Personen finanziell unterstützt.

Konfessionen: 9110 evang.-ref., 32 evang.-luth., 2741 röm.-kath., 14 christkath., 126 neuapostolisch; übrige 2163.

Kulturelle Veranstaltungen Chronologische Folge

1. Ausstellungen

Leuebrüggli: Barbara Meyer, Michelle Cesta (Keramik), Gedächtnisausstellung Paul Schär: «Langenthal» (Gemälde), Anna Müller, Wangen b. Olten (Aquarelle, Lithos), Heinz Keller, Winterthur (Holzschnitte), Peter Streit (Werke), Vera Krebs-Wyssbrod (Aquarelle), Henri Moinat (Skulpturen) und Guerino Poltinghi (Ölbilder), Max Gerber, Aarwangen (Gemälde, Aquarell und Öl), Henri Stucki (Fotos), Paul Geiser, Langenthal (Acrylbilder), Barbara Blum (Aquarelle, Malereien, Stickarbeiten), Oberaargauische Künstlerinnen (Werke), Heinz Inderbitzin (Bilder, Drucke, Skizzen), Felix Fehlmann, Aarwangen (Eisenbilder), Gedächtnisausstellung Wilhelm Liechti, Langenthal (Bilder, Zeichnungen), Daniel Kirchhofer, Spiegel b. Bern (Aquarelle), Walter und Hedwig Simon-Moser (Zeichnungen, Aquarelle, Acrylbilder), Mutter Perriard und Töchter Ursula und Corinne («Objekte»: Textilien, Klöppelarbeiten, verschiedene Materialien), Susanne Wüthrich, Bern (Keramik), Michel Loth (Bilder), Susanne Kuratli, Arni AG (Ölbilder).

Chrämerhuus: Leusler – Aresin & Donaldson (Monotypien), Fritz Ryf (Malerei), Holger Dempwolff (Bilder), Vreni Spiser (Rätselhafte Objekte), Nicola Jaeggli (Bilder, Fotos), Brigitte Jost (Neue Arbeiten), Ewald Trachsel (Linien in Öl), Peter Staiger (Strichzeichnungen), Marlise Mumenthaler (Wandobjekte, Aspekte des Weiblichen), Pia Gisler (Drahtobjekte), Mario Lichtsteiner (Farbstift- und Bleistiftzeichnungen, graphische Blätter), Langenthal-Ottock (Fotodokumentation von Ruedi Steiner), Christoph Hauri solo (Wandzeichnungen), Wolfgang Züt (Radierungen), Urs Gehbauer (Strukturen, Muster, Oberflächen, Objekte), Mercurius Weisenstein (Bilder), Ursula Hürlimann (Wasser-Farbe-Bild-Schau-Spiel), Jolanda Brun (Bilder; an der Vernissage Christian Wohlfahrt am Schlagzeug), Véronique Zussau (Bilder).

Kunsthau: 1994 1. Jahresausstellung Oberaargauer Künstlerinnen und Künstler. 3. Berner Biennale; Ernst Hiltbrunner, Dorf- und Wanderphotograph, Wyssachen (Photographien 1920–1955); Amiet, sein Leben gespiegelt in 150 Selbstbildnissen (grosser Besuchererfolg mit 8500 Perso-

nen); Arbeit+Ramsch+Wunder (eine Entdeckungsreise entlang den Heimlichkeiten des Oberaargaus), Martin Ziegel Müller (Gemälde) und Heini Stucki (Fotografien); 1995 2. Jahresausstellung; Valentin Jacquet (Design ohne Design), Emanuel Jakob und Hans Egger (Bilder; an der Vernissage liest der Aargauer Schriftsteller Klaus Merz), Aufgedeckt, Aufgetischt (Eat-Art), Biennale 96, Media Skulptur 96, Werktagswelten; Theo Frey, Weiningen (Fotografien); Kunstreise nach Barcelona; Von Kreidolf bis Beuys; Internationale Comics; Werner Neuhaus 1897–1934 (Gemälde; Maler zweier Welten); Design Preis Schweiz; 1997 Jahresausstellung.

Restaurant Galerie: Erika Wüthrich, Obersteckholz (Aquarelle), Margrit Schütz, Langenthal (Ghiro), Ulrich Flückiger, Langenthal (Aquarelle).

Pro Infirmis Beratungsstelle, Marktgasse 46: Ruth Frauchiger, Attiswil (Bilder).

Gemeindealtersheim: Franziska Bleichenbacher, Langenthal (Quilt) und Margret Wyss (Keramik), Hedi Bürki (Scherenschnitte), Erika Kuhn (Keramik).

Rahmen und Bilderwerkstatt Carmen Mendez: Uschi Fankhauser, Langenthal (Bilder), Hannelore Erenkamp (Aquarelle und Kreide).

Alte Färberei Ruckstuhl AG: Eltern und Mitarbeiter der Rudolf Steiner-Schule (Bilder, Skulpturen, Texte), Jack Lenar Larsen (Textilien Kreation).

Kulturpunkt: Ricardo Nacdi und Marsina Pelleopiani (Lampen und Bilder); Miguel Codorniu, Spanien (Bilder, Abstrakte Kunst-Pressen).

Trummlehus Baumann: Trommeln, Pfeifen, Rhythmusinstrumente; Zur Erfindung des Films: Hundert bewegte Jahre 1895–1995.

Bären: Erhard Däster, Maler und Grafiker, Basel (Impressionen aus New Orleans).

Spatz: Hansi Denz, Bern (Zeichnungen), Dimitrios Ntinis, Griechenland (Aquarelle, Acryl, Öl).

Geschäft Schüpbach: Walter Bürgi, Herzogenbuchsee (Gemälde).

Klinik SGM: Bilder, Collage, Batik, Hinterglasmalerei, Fotos zum Thema «Leiden»; Hans Blatter (Bilder und Skulpturen).

Nyffeler-Keller: Erich P. Hirschi, Langenthal (Landschaften in Öl und Aquarelle), Heidi Liniger, Wynau (Aquarelle), Xaver Kurt, Bellach (Porzellanmalerei), Christoph Flück, Langenthal (Moderner Schmuck), Franz Plüss, Langenthal (Bilder), Max Rüegg, Wangen a.A. (Bilder, Plastiken), Fritz Nyfeler, Langenthal (Aquarelle), Heidi Lemp-Wenger, Wynau (Aquarelle).



Jazztage 1995 im «Bären», 27. Oktober: Papa Bue's Viking Jazzband, Foto Margrit Kohler.

Seminar Langenthal: «Langenthal – (k)ein sicherer Ort?» (Thema: Sexuelle Ausbeutung), Patchwork Quilt.

Winterthur Versicherung: Iris Krieg-Laubi, Basel (Bildcollagen), Martha Sieber, Ettlingen (Figuren).

Regionalbibliothek: Jubiläumsausstellung 1994, Susana Blaser-Abreo, Langenthal-Montevideo (Gemälde aus Südamerika), Hans Waldmann, Thunstetten (Aquarelle), Rosmarie Tobler, Langenthal (Bleistift Portraits), Christoph Schütz, Langenthal (Fotos), Fritz Nyfeler, Langenthal (Aquarelle und Ölbilder), Bethli Sägesser, Aarwangen (Aquarelle), Ursula Rindlisbacher (20 Bilder – Lichtblick).

In Schauvitrien: Goldene Ränder (Porzellan), Waschseifen, Trolen, Dinosaurier, Porzellankatzen, Gotthard-Elektrolokomotiven, Neuerscheinungen Heimatkunde, Dörfer des Oberaargaus, Werbe-Wagen von Modelleisenbahnen; Vier- und mehrblättrige Kleeblätter, Spielzeugsammlungen, Baumaschinen-Modelle, Alu-Dosen aus aller Welt, Tierfiguren aus Kindersammlungen.

Katholisches Kirchgemeindehaus: Hobbyausstellung, Urs Gerber (Werke), Vogelausstellung Stieglitz.

Museum Langenthal: Sonderausstellungen: Wässermatten, 3 Ausstellungen in Langenthal, Design Geschichten im Oberaargau (2700 Besucher), Textil im Oberaargau in Verbindung mit Création Baumann, Langenthal.

Design Center Alte Mühle: Kollektion «PUR» der Firma Ruckstuhl AG; 3 Ausstellungen in Langenthal, Design mit Designerinnen (10 000 Besucher); Wege der Birke (Jubiläumsausstellung der Firma Anliker); Form Forum Schweiz (Jubiläumsausstellung), «Eidgenössischer Wettbewerb für Gestaltung» (Bundesamt für Kultur); Retrospektive des Amerikaners Jack Lenar Larsen), «45 Jahre Sitzen mit Hans Eichenberger», eine Retrospektive; Schweizer Diplomarbeiten (aus Schulen und höheren Schulen für Gestaltung der ganzen Schweiz); «Kid Size» (unter Patronat Design Center in der Ofenhalle der Porzellanfabrik, 3000 Besucher).

2. Konzerte

Hotel Bären: Kammermusikkonzerte: Bartok Quartett Budapest (Haydn, Borodin, Tschaikowsky), Stuttgarter Klaviertrio (Mozart, Mendelssohn, Beethoven), I Musici de Montreal (Rossini, Elgar, Haydn, Tschaikowsky); Kerstin Feltz, Cello, Andrew Clifford Larson, Klavier (Chopin, Beethoven, Brahms), Berliner Bläserquintett (Joh. Chr. Bach, Stanitz, Mozart, Danzi, Rossini, Farkas), Jess Trio Wien, Geschwister Krobotisch (Mozart, Chopin, Schostakowitsch), Quintetto Sandro Materassi, Klavierquintett (Boccherini, Bartok, Brahms), Streichsextett Zürich (Richard Strauss, Dvorak, Brahms), Michael Studer, Thun, Klavier (Haydn, Brahms, Ravel, Piazzella), Brindisi Quartett, London (Purcell, Janacek, Chopin, Rachmaninoff, Fauré, Gershwin, Brouwer, Ravel, Piazzella), Guarneri-Trio, Prag (Beethoven, Dvorak), Peterson Quartett, Berlin (Beethoven, Mozart, Pavel Haas), Aulos Bläserquintett, Stuttgart (Reicha, Rossini, Ligeti, Milhaud), Keller Quartett, Budapest (Beethoven), Jubiläumskonzert 50 Jahre KKL, 24.4.1997, Solisti Veneti (Vivaldi, Boccherini, Marcello, Bottesini), Berliner Streichquartett (Mozart, Mendelssohn, Brahms), Quinario Brass Ensemble, Zug (Byrd, Bastoldi, Bach, Scheidt, Curnow Roblee, Horowitz, Dvorak, Wagner, Ewald, Arnold).

Extra-Kammermusikkonzert in der Schalterhalle SBG: Quartetto Torres, Gitarrenquartett, Lugano (Boccherini, Isaak, Albeniz, Rak), Camerata Lysy, Gstaad (Vivaldi, Tschaikowsky).

Trio Ravenna (für Marfan Stiftung); Regina Schwaar, Violine, Eva Schwaar, Klavier (Debussy, Ravel, Schostakowitsch); Kammerchor Oberaargau, Lei-

Tag der offenen Tür
der Oberaargauischen
Musikschule
Langenthal anlässlich
deren
25-Jahr-Jubiläum.
Foto hml.



tung Martin Benz (Chorwerke des 20. Jh. aus Deutschland, Italien und Amerika), Lehrkräfte der Musikschule Oberaargau zu deren 25-Jahr-Jubiläum (Französische Musik); Chris Barber, New Orleans Street Band; Jürg und Clementine Tenger-Chow, Cello und Cembalo (Werke von Bartok bis Frühklassik); Christine Voellmy, Gesang, Urs Flück Altklavier (Italienische Liebeslieder, Mozart, Dvorak, Brahms), Papa Bue's Viking Jazzband (an Langenthaler Jazztagen), Piotr Goltschinsk, Wolgograd (Lieder); Peter Strahm, Tenor, und Elisabeth Strahm, Hammerflügel (Schubert, Die schöne Müllerin), Kammerensemble Langenthal und Ivoam Lang, Klavier (Mozart, Flury, Offenbach), Ambass Town Jazzband.

Reformierte Kirche Geissberg: Lehrgesangverein Oberaargau, Leitung Markus Oberholzer, Donau-Sinfonieorchester Budapest, Solisten: Renée Sessely, Sopran, Sabine Czinczel, Alt, Bruno Corti, Tenor, Peter Mächler, Bass (Mozart Requiem, Mozart Fagott Konzert mit Zsolt Szabo); Musikverein Langenthal (zum Advent Werke von der Renaissance über die Klas-

sik zur Gegenwart); Chor des Seminars Langenthal, Orchester der Langenthaler Mittelschulen, Leitung Peter Lappert und Urs Flück, Solisten: Ruth Nyffeler, Sopran, Rolf Rindlisbacher, Bass, Andreas Heiniger, Violine (zu Weihnachten Werke von Corelli, J.S. Bach, Gabrieli, Franck); Mädchenchor der Musikakademie Tirana (Religiöse Gesänge, Albanische Volkslieder); Lilian Flury, Violine, Urs Flück, Orgel (Kirchenmusik); Lehrergesangsverein Oberaargau, Leitung Robert Favre, Markus Oberholzer, Bariton, Regula Zimmerli, Sopran, Sabine Czinczel, Alt, Peter Schaufelberger, Tenor, Knabenchor Langenthal (J. S. Bach Weihnachtsoratorium); Langenthaler Mittelschulen Orchester, Chor Seminarklassen 1 EF mit Solisten, Leitung Urs Flück, Peter Lappert (Werdin, Beethoven, Schütz); Chor der Rudolf Steiner-Schule Oberaargau und ad-hoc Orchester, Leitung Barbara Witschi-Bracher (Brunckhorst, Kodaly, J. S. Bach); Bunt Konzertorchester, Solistin Danielle Käser, Orgel (Jodlerkantate des Jodlerclubs «Echo» und des Jodler Doppelquartetts), Weihnachtskonzert 1997 der Sekundarschule und des Untergymnasiums Langenthal, Orchester der Musikschule. Orgelkonzerte am Donnerstagabend (Hans Richard, Danielle Käser, Urs Flück).

Zwinglihaus: Pythagoras-Klavier-Trio Eva Lüthi, Diana Binder, Anna Schnyder (Haydn, Burkhard, Schubert); Junge Musiker spielen zum 300. Geburtstag des Violinvirtuosen und Komponisten Pietro Antonio Locatelli drei von dessen Werken; Liederabend Annelise Kohler, Sopran, Anne-Marie Aellen, Klavier (Brahms, Verdi, Schubert, Wolf-Ferrari); Cantanova, Leitung Ruth Liechti, Christine Voellmy, Sopran, Doris Stähli, Klavier (Südländische Lieder, Scarlatti, Mendelssohn); Orchesterverein Langenthal, Dirigent Walter Stucki (Schubert, Liadow, Volkmann, Grieg); Russisches Vokalensemble St. Petersburg; Pythagoras-Trio Anne Schnyder, Violine, Eva Lüthi, Violoncello, Diana Binder, Klavier (Brahms); Robert Seitz, Bern, Christof Fankhauser, Orgel, Helga Bengrabe, Flöte («Tanz ins Paradies»); Donkosakenchor, Leitung Petja Hondjakow (Russische Gesänge); Barockmusik mit Sabine Weyermann, Barockoboe und Blockflöte, Peter Ehinger, Blockflöte, Andreas Heiniger, Violine, und Elisabeth Strahm, Cembalo. – Konzerte nach Feierabend.

Katholisches Kirchgemeindehaus: Kammerensemble Langenthal (Haydn), Orchesterverein Langenthal, Solist Jaroslav Kotulan, Horn, Leitung Thomas Holes (Beethoven, Offenbach, Gounod); Ulrich Meldan, Orgel, Jöri Mark, Panflöte; Contanova Chor (Klassik, Folklore, Musicals); Oberaar-

gaische Musikschule Langenthal (Werke zur 25-Jahr-Feier), Chor der Universität Wisconsin (Gospels, Folks, Spirituals), Gospel-Abend «Sensational Nightingales»; Ensemble Cellissimo, Leitung Christoph Weibel; Jeunes musiciens (Mozart, Arnold, Boccherini); Konzert des Jodler Doppelquartetts, des Jodlerclubs Echo, der Harmonie und der Blaukreuzmusik (22.11.1996 Gottfried Käser wird für sein 60. Jahreskonzert geehrt). Rosmarie König (Singspiel), Solistenwettbewerb, Mandolinenorchesterkonzert.

Vereinigung für freies Christentum: Chansonabend mit jiddischen Liedern (Pfr. Theophil Spoerri, Basel), Chansonabend im Schaffhauser Dialekt «Gäge de Strom» (Dr. Dieter Wiesmann, Schaffhausen, mit Georg Della Pietra), Chansonabend im Luzerner Dialekt (Adrian Klaproth, Luzern)

Festsaal Kloster St. Urban: Rudolf Steiner-Schule, Leitung Barbara Witschi-Bracher (Musik zum Frühling); Konzert des Frauenchors Langenthal zum 100jährigen Bestehen.

Chrämerhuus: Azikmen, Reggea-Band aus Paris; Eugen & DJ Micro MC (Rock), Eugene Chad (Kabarettist), La Lupa (Gesang), Claudia Adriario (Arien, Lieder, Songs, Chansons), Simple Communication (Songs), Amber (Western Beat Rock, Blues), Vera Kaa (Lieder von Brecht bis Blues), The Jelly Fish Kiss, Luna Hotel (Moritaten), Super Anton & Les Reines Prochaines (Songs), Asita Hamidi's Areo Galeno (Worldmusic), Sonlin Crash (Rock), Stop the Shoppero & Coven Eight (Rock, Songs), Denzler/Härter Quartett, Dussex' Soultrain; Suba Divers & She DJ Olga B (Souls), Royaume de Jeunesse (3 Schülerbands der Sekundarschule Langenthal), An Ermining (Bretonischer und keltischer Folk); Tango; Estufa caliente & Serena Way (Tango argentino und nuevo), Mani Neumeier (Kabarettist), Shirley Grimes (Songs), Fred Frith/Haps Koch Duo (Guitars, Reeds), The Happy sad & DJ T.B.A. (Musik der Boer), Led Airbus Plays Led Zeppelin & Disco Harassli; Frank und Frei (Voc, guit, Bass, Drums), Stiller Has & Schiffers Werkstattorchester; Bad, Fat & Ugly (Irish and Scotch Traditionals), Trio da Besto (Bass, Tuba, Trompeten, Klarinetten, Schwyzerörgeli, Gesang, Akkordeon, Hackbrett, Flöte); Tschumi und Tschumi & Dussex' True Blue, Tiere der Nacht (Zen-Rock); The Schlässch & DJ Green Spirit (Beat, Pop); Francioli, Clerc, Schneider (Klassisches Sax Trio); Different Colours (Stephen Rigert's Talking Drums); Linard Bardill & l'art de passage (Lieder Akkordeon, Gitarre, Piano); Stevens Nude Club & Disco Harassli (Rock); Die Atlan-

tischschwimmer (Doppelacht Schlagzeug & Bläser); Weihnachtskonzert 1994 im «Bären»; Amonk (Jazz); Taxi Val Mentek (Pop); Hays Blues; The Hot DC (Rock); The Men (Berner Band); Tinu Heiniger (Lieder); Teddy Fontein (Streetjazz); Suchlauf Steiner/Aebi (Musikalisch-plastische Performance); The Kixx (Free Jazz); Big Business & Disco Harassli (Irish Folk Rock); Radico Usaka (Vocal, Git, sac, Bass, Percussion); Luke Skywalker & Thrice a week (Funk-Soul); Eddie Harris Jazzfunk Explosion; Dani Macintosh (Scottish Folk); Suchlauf Franziska Baumann (Musikperformance); Housi Wittlin & Corin Curschellas (Rock); Lazy Poker Blues Band & Disco Harassli; Stop the Shoppers (Lieder); Fin de Siècle (Chansons); OA-Rockfestival (im Jugendtreff); No, no, Dict Barry (Mega-Funk); Von Lanthen (Urban Safari Music); Michel Besson (Akkordeon); Blu Guies & Disco Harassli (Blues-Rock); Dwarfish & Emily Smiles (Doppelkonzert); Don't change your Hair for me (Balladenquartett); Stage Fright (Schülerband der Sekundarschule Langenthal); Be Goes (Rock); Starfish (Songs); Grand Mother's Funk; Disco F.W.A.B. (vom Punk bis Trip Hop); Dewey Redman – Harald Härter Band (Jazz); Newscaster & Schaender, Jordis Greeds (Metall-Funk-Band; B. Goes (Rock, Country Folk); Big Business (Acoustic colors); Crank (new music), Soultrain (Soul-Funk-Orchestra); Le Soldat Inconnu; Youngsters (Schülerband der Sek. Langenthal); Different Colours (Stephen Rigert's Talking Drums); Inaffect (Funk-Explosion); M.L.E. Smiles (Berner Band); Cyber Bitch (Jazz); Gigi Moto (Balladen); The Clients (Jazz-Funk); Daniel Küffer & City Boys (im Kleintheater Mühle); Kadash (Co-Streiff-Orchester); Sucking Pig & Disco; Käppeli Selection; Dorle Färber (Roland Gräter Urwaldklassik); Intergalactic Maidenballett (Funk und Jazz); Hofstade; Oberaargauer Rockfestival; Weaver, Shopper; Asita Hamidi & Bazaar (Rock); Greg Razan & the Ravibeat (Rock-Beat); Alex Porter (Kontrabass); Mich Gerber Mystery Boy; The Ventilators.

Stadttheater: 2 Jazzkonzerte, 8 Blasmusikkonzerte, 3 Gospel-Konzerte, Albino Montisci und Band, Paolo Negri, 2 Konzerte mit Peter Reber.

Singsaal Sekundarschule Kreuzfeld: Oltener Jugendorchester, Leitung Martin Kunz, Langenthal (Vivaldi, Vier Jahreszeiten).

Aula Mittelschulen Hard: Mittelschulorchester Langenthal, Leitung Urs Flück, Solist Hans Stettler (Suite für Alphorn und Orchester); Milla Pogacnik, Konzertgeige, Slovenien (Spiel und Vortrag), Orchesterverein Langenthal, Leitung Walter Stucki, Thierry-Alfred Güdel, Piano (Dvorak, Gershwin).

Altersheim Lindenhof: Ursula Holliger, Harfe.

Regionalspital: Duo Solveig van Fliet, Violine, Silvia Hadorn, Klavier (Schumann, Schostakowitsch, Schubert).

Klinik SGM: Liedermacher Clemens Bittlinger, Deutschland; Trio Jan Tustisch: Marie Schweiger, Panflöte; Dieter Schenk, Pan- und Querflöte; Martin Zanger, Klavier.

*Kunsthau*s: Christian Wohlfahrt, Schlagzeug.

Foyer Création Baumann: Kammerchor Oberaargau (Monteverdi, Orlando di Lasso, Rossini).

Design Center Alte Mühle: Musik für Blockflöte und Gitarre mit Sabine Weyermann, Peter Ehinger und Daniel Hoffmann; Romantisches Konzert des Männerchors Langenthal; Leitung Peter Forster, Tenor, Solistin Anna Merz, Klavier.

Cultura: 1994 Mitwirkung des Knabenchors Langenthal/Roggwil an 3 Frühlingskonzerten und einem Matinéekonzert, 1995 an Konzerten in Langenthal, Herzogenbuchsee, La Tour-de-Peilz und Turin.

3. Theater

Stadtheater Langenthal:

Schauspiel: Love-Jogging, Das Käthchen von Heilbronn, Der Bär, Der Heiratsantrag, Über die Schädlichkeit des Tabaks, In anderen Umständen, Bilder machen Leute, Iphigenie auf Tauris, Gänsehaut, Zimmer frei, Wochenende – Wochenende, Der Besuch der alten Dame, Bei Anruf – Mord, Emilia Galotti, Talfahrt, Das Hörrohr, Eule und Kätzchen, Ein schöner Schwede, Michael Kohlhaas, Mord aus Leidenschaft, Die Streiche des Scapin, Die Feuerzangenbowle, Meine Schwester und ich, Nacht, Mutter, Warten auf Godot, Geheimnisse im Mandarin-Zimmer, Dr. Knock oder der Triumph der Medizin, Zeugnis der Anklage, Vermummte, Pygmalion, Was ihr wollt, D'Bremer Stadtmusikante, Trau keinem über sechzig, Verlängertes Wochenende, Die Katze auf dem heissen Blechdach, Verstehen Sie Julia, Nathan der Weise, Egmont, Die Falle, Mein Kampf, Der letzte Yankee, Der Hauptmann von Köpenick, Die Affäre, Rue de Lourcine, Eine mörderische Familie, Der schwarze Hecht, Ein Stück meines Lebens, Othello, Ein Fünf-Sterne-Mann, Der Kaukasische Kreidekreis, Keine Leiche ohne Lily, Der Revisor, Der Tod des Handelsreisenden, Der gestiefelte Kater, Die Wildlinge, Haus in Aufruhr.

Oper: La Traviata, Orfeo, Maria Stuarda, Figaros Hochzeit, Hoffmanns Erzählungen, Der Wildschütz, Roberto Devereux, Fidelio, Nabucco.

Operette/Musical: Die Fledermaus, Cabaret, Gräfin Mariza, Sorbas, Chicago, Wiener Blut, Die lustige Witwe, Pariser Leben, Die Zirkusprinzessin, Anatevka, Blackbirds of Broadway, A Harlem Rhapsody, Stars von morgen, Schwarzwaldmädel, Der Vetter aus Dingsda, Welt des Wiener-Waltzers (Silvesterkonzert).

Ausserhalb der Spielzeit: Schwindelmeier & Co, s'tapfere Schnyderli, Die Nächste bitte, Dido und Aeneas (Rudolf Steiner-Schule), Das Tagebuch der Anne Frank, Cabaret der «Schmirinski's», Cabaret Rotstift, 3 weitere Cabarets, Longvalley Jazzband, Ein Abend mit Pic, «Massimo Rocchi», «Up with People», 3 Multivisions-Diashows.

Tanz: Tango comme il faut, Steps.

Blasmusikkonzerte.

Durchschnittlicher Besuch 75%.

Chrämerhuus: Lebenszeichen; Kugelblitze: Meineid inbegriffen (Kabarett); Gardi Hutter: Sekr. gesucht, Piraten der Stimme (im Stadttheater Langenthal), Mondwärts, Aber leg dir bloss keine Ziege zu, Frauen-Krieg (Lustspiel), Eid- Zeit- und andere Genossen (Kabarett), Platz für den König (in der Sekundarschule Kreuzfeld), Aufzeichnungen eines Verrückten, Achtung Vorsicht Die Geschichte; Ursus und Nadeschkin one step beyond (Clown-Duo Halle, in der Sekundarschule Kreuzfeld), Hase Hose (im Stadttheater), De mach ich's halt andersch (im Hotel «Bären»), Die Lufthunde mit «Ypsilon»; RotBlauSchwarzGrau (in der Sek. Kreuzfeld), Girls (im Kleintheater Mühle), Lysistrata (auf dem Wuhrplatz), Züsi's Heimkehr (im «Bären» Lotzwil), Geister der Erde, Aprikosengeist (in der Sek. Kreuzfeld), Ich habe eine grosse Sache im Gring (im Kleintheater Mühle), Donnerwätter (in der Sek. Kreuzfeld), M.A.R.I.A., «Frau in Füchsin» (in der Sek. Kreuzfeld), «Giger» und «Kulinaritäten», Züsi sieht rot.

Kleintheater Mühle: (eröffnet am 11.11.1995; zahlreiche Veranstaltungen, s. u.a. Chrämerhuus).

Rudolf Steiner-Schule: Vom Elend in den Chefetagen (Einakter), Mobilitête, Die Nashörner.

4. Film

(Besonders erwähnenswerte Titel)

Kino Scala: Demolition Man, Sister Act II, Little Buddha, Philadelphia, Die nackte Kanone, Juniors freier Tag, Die unendliche Geschichte III, Vier Hochzeiten und ein Todesfall, Der König der Löwen, Caspar, Lassie, Apollo 13, Hercules, Der Glöckner von Notre Dame, Evita, Devil's own, Dante's Peak, Con Air, The Lost World, The Peacemaker, The Saint, Pinocchio, Metro, Schindler's List.

Kino Capitol: Perfect World, Free Willy, Die Akte, Speed, Forrest Gump, Junior, Der bewegte Mann, Mary Poppins, Bean, Lea, Pocahontas, Il Postino, Der verrückte Professor, Shine.

Chrämerhuus im Kino Capitol: L'Accompagnatrice, Kinderspiele, Urmusig, Der Kongress der Pinguine, Breakfast at Tiffany's, Abgeschminkt, Caro Diario, Personne ne m'aime, Un lugar en el mundo, In the Middle of the Moment, Funny Bosses, Signers Koffer, Smoke, September Songs.

Chrämerhuus: Fellinis Le Notte de Cabirra, Big Bang, Zur Besserung der Person, Ruhe und Unordnung, Auswahl Solothurner Filmtage, Schweizer Film auf Augenhöhe, Living in Oblivion.

5. Kurse, Vorträge, Lesungen, Exkursionen

Volkshochschule Langenthal und Umgebung

Sprachen:

Englisch (Marie José Kammermann, Ursula Lanz, Evi Jetzer, Yvonne Bieri, Kate Gurtner, Jayne Herzig, Esther Mühlemann, Susanne Winzenried, Annemarie Scheidegger-Mühlethaler, Siegrid Böhlen-Bendix, Christine Käser, Renate Schindler, Hans-Jürg Käser, Michèle Reinhard, Jeannette Wickenhäuser, Marian Maurer, Jeannette Mc Lelland).

Italienisch (Marlis Geiser-Ernst, Riccardo C. Mordasini, Vreni Mordasini, Peter Graber, Gerda Sinzig, Esther Mori, Frieda Mächler).

Französisch (Melanie Hirsbrunner, Esther Moor, Monika Kölliker).

Spanisch (Marcela Schwarz, Christina Keller).

Latein (Konrad Beyeler).

Deutsch für Deutsch- und Fremdsprachige (Sigrid Böhlen).

Deutsch für Fremdsprachige (Sigrid Böhlen, Urs Bürki, Barbara Salvisberg, Ingeborg Schnetzler).

Schwedisch (Daniel Sägesser). Russisch (Martina Heuberger).

Vorträge: Partnerschaft im Umgang mit Tieren – was bedeutet das in der Erziehung? (Prof. Dr. Beat Tschanz), Wo Frauen das Sagen haben: eine mutterrechtliche Kultur in Süd-Tanzania (Dr. Rupert Moser), Dr Aemmenoh (Prof. Dr. Klaus Aerni), Neue Infektionskrankheiten (Prof. Dr. Rolf Streuli), Johann Heinrich Pestalozzi, die «Langenthaler Rede» und Jeremias Gotthelf (Dr. Thomas Multerer), Soll sich Langenthal zukünftig als Stadt präsentieren? (Diskussion), Design – 3 Ausstellungen in Langenthal (Einführungsreferate), 15 000 Jahre Entwicklung seit dem Ende der Eiszeit (Dr. Ueli Eicher), Frau und Medizin im 20. Jh. (Dr. Ingrid Müller-Landsgraf).

Exkursionen: Besuch der Papiermühle in Basel (Elisabeth Megnet), Besuch der Kunstmuseen der näheren Umgebung (Peter Killer), Fledermäuse (Karl Zbinden und Alois Grüter), Versteinerungen (Dr. Valentin Binggeli), Amphibien (Silvia Zumbach).

Musik: Giuseppe Verdi – seine Anfänge, sein internationaler Durchbruch, seine Meisterwerke (Rosmarie König), Musik mit Vorschulkindern und ihren Erwachsenen (Daniel Schneider), Freude an der Musik (R. König), Klangfarben (Rolf Winzenried), 118 Jahre Musikkonserve (Kurt Deggeler), Verdis Nachfolger (R. König), Orpheus – der mythische Sänger (R. König), Das Belcanto-Dreigestirn Rossini, Donizetti, Bellini (R. König), Franz Schubert (R. König), Beaumarchais' Figaro – Rossinis Barbier – und Mozarts Hochzeiter (R. König), Drei französische Meisteroperen (R. König), Interpretieren (R. König), Johannes Brahms zum 100. Todestag (R. König), Grosse Themen aus der Bibel in der Oper (R. König).

Literatur: Schriftstellerlesungen (Verena Wyss, Katharina Zimmermann, Hanna Johansen); Literatur, Musik und Kunstgeschichte der Romantik (Daniel Kämpfer, Hans Richard, Kathrin Nyffenegger); Perikles Minioudis, Ruth Schweikart, Peter Weber (Kursort Chrämerhuus); Literatur, Musik und Kunst – Strömungen der Jahrhundertwende (Daniel Kämpfer, Hans Richard, Kathrin Nyffenegger); Das Stegreifkomödientheater (Riccardo Mordasini, Simone Zaugg); Leben, Tod und Auferstehung im Märchen (Silvia Studer-Frangi); Von Wasser zu Land: Grenzüberschreitungen (Silvia Studer), Einsamkeit – Bedrohung und Chance

(Silvia Studer), Menschliche Begegnung zwischen Konflikt und Harmonie (Silvia Studer), Von Zeit und Ewigkeit (Silvia Studer), Feuer und Flamme (Silvia Studer), Zum 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf (Thomas Multerer), Wolf und Ramsmayr (Ruth Frauchiger); Literatur, Musik – Besichtigung des Labyrinths (David Kämpfer, Hans Richard, Kathrin Nyffenegger).

Malerei: Einführung in die Ausstellung von Cuno Amiet (Selbstbildnisse) im Kunsthaus (Kathrin Nyffenegger); Cuno Amiet und die europäische Malerei der Jahrhundertwende (Robert Zemp), Chagall (Kathrin Nyffenegger).

Lebensfragen: Die Idee des Teufels (Pfr. Dr. Werner Sommer), Spielen in Familie und Freizeit (Hans Flury), Moderne Theologie im Gespräch (Pfarrerin Helen Durtschi, Pfr. W. Sommer, Pfr. Willy Schwarz), Philosophie im Alltag (Toni Schmidiger, W. Schwarz), Energie und Umwelt (Kursort U. Ammann AG), Theologie und Kirche im Gespräch (W. Schwarz, Erneuerung und Bewahrung; Pfr. Alois Lingg, Charisma und Macht; W. Sommer; Sigmund Freud und der Mann Moses), Philosophie für Anfänger (Andreas Sommer), Ketzer und Heilige (W. Schwarz, A. Lingg, W. Sommer), Impfungen im Kindesalter, Nutzen und Risiken (Dr. Annetarie Preiswerk).

Weiterbildung: Chemie im Alltag (Andreas Inauen), Finanzbuchhaltung (Reto Steiner), Maschinenschreiben (Doris Lanz-Fehr, Edith Bisaz), EDV-Grundkurs (Andreas Inauen). Textverarbeitung (Andreas Inauen, Stefan Graf), Sicherer werden beim Reden und Auftreten (Verena Tanner, Dorothea Käser), Finanzbuchhaltung für die Praxis (Reto Steiner), Steuerkunde (Roland Thommen, Bernhard Zogg), Telekommunikation heute und morgen (Mario Aeberhard), Tabellenkalkulation (Oliver Mäder), Datenbanken (Oliver Mäder), Einführung in das Betriebssystem DOS (Thomas Schüpfer), Wie funktioniert die Compact Disc? (Lorenz Scheidegger), Frau und Vorsorge (Gerhard Messerli), Sicher Velofahren (VCS, IG Velo Oberaargau), Internet (Thomas Schüpfer).

Lebenshilfe: Integrative Bewegung (Gerda Stoller), Atmen – Aufatmen (Lucienne Schmirli-Binder), Autogenes Training (Dr. Helga Fleischhauer), Autogenes psychosomatisches Training (H. Fleischhauer), Hatha Yoga (Therese Scheidegger, Elsi Reimann), Stressbewältigung (Dr. Ferdy Firmin, Cornelia Aeschbacher), Gesundheitssport in jedem Alter (Colette Siegrist), Beckenbodentraining für Frauen (Lucienne Schmirli), Meditation (Gerda

Stoller), Wechseljahre (G. Stoller), Ausdrucksmalen (Elisabeth Schmidiger), Gesund auf natürliche Weise (Anneliese Marchand, Stephanie von Weissenfluh).

Kurse für geistig Behinderte: Malen mit Pflanzenfarben (Angelica Hofstettler), Kochen (Elisabeth Rodel-Lüthi), Adventsschmuck (Brigitta Bischoff), Faszination Wasser (Heinz Keller und Marianne Leuenberger), Umgang mit Geld (Rolf Damm), Theater (Erika Zingg, Ursula Röthlisberger), Ostergebäcke (Elisabeth Rodel), Veloflicken (Pierre Zürcher, Heinz Keller), Sommerküche (E. Rodel), Volkstänze, Rhythmus und Bewegung (Elisabeth Zemp-Zamboni), Gestalten mit Ton (E. Zemp), Osterbaumschmücken (Regula Flück), Fotografieren (Marianne Leuenberger, Heinz Keller), Wir töpfern eine Krippe (E. Zemp).

Freizeitgestaltung: Getanzte Symbole (E. Zemp), Frühlingstänze, Körperarbeit und moderner Ausdruckstanz (Jpek Kellenberger), Ausdrucksmalen (Elisabeth Schmidiger), Aquarellieren (Edith Schmidt, Mario Zürcher), Porzellanmalen (Lotti Härdi), Kalligraphie (Elisabeth Megnet), Fotografieren (Margrit Kohler), Kerbschnitzen (Alice Ingold), Gestalten mit Speckstein (Marcela Schwarz), Osterdekorationen (Brigitte Bischoff), Nähen (Marie Louise Müller-Iten), 4 Elemente – 4 Temperamente (E. Zemp), Blumencollagen (B. Bischoff, Regina Gujer), Sehet den Stern (E. Zemp), Nähen (M.L. Müller-Iten, Silvia Howald, Annemarie Morgenthaler), Korbflechten mit Weiden (Tony Bucheli), Symbole als Ausdruck in Kunst und Tanz (R. u. E. Zemp), Figurenzeichnen (Ernst Bär), Ostergestecke (B. Bischoff, R. Gujer), Seidenmalen (Nelly Zaugg-Berchten), Anfertigen von Karten (Marcela Schwarz, Liselotte Tschirren), Originelle Dörrkränze (B. Bischoff, R. Gujer), Baum-, Blumen- und Kräutertänze (E. Zemp), Tänze zur Weihnachtszeit (E. Zemp), Gobelinsticken (Therese Schybli), Ausdrucksmalen – Atem – Bewegung in der Haute-Provence (E. Schmidiger, Cristina Moning Abram), Tänze zur Frühlingszeit (E. Zemp), Handstrickmodelle entwerfen (Denise Böninger).

Hauswirtschaft: Kürbis – altes Gemüse, neu entdeckt (Jacqueline Köhli-Roth), Männer kochen (J. Köhli-Roth, Elisabeth Rodel-Lüthi), Regionale Küche und ihre Weine (S. Trepp), Desserts zum Vorbereiten (J. Köhli-Roth), Gästemenus, festliche Menus (Heidi Lamparter), Der Mann als Gastgeber (H. Lamparter), Ganz einfach Gemüse (E. Rodel-Lüthi), Seniorenkochen (E. Rodel-Lüthi), Herbstschätze in der Küche (J. Köhli-Roth).

Coop Freizeit-Center Bäregg Langenthal

Sprachen: Englisch (Marianne El Banna, Pamela Keller, Kathleen Hügli, Elizabeth Etter, Edy Schär, Carrie Schlup, Rolf Keller, Helen Trinkler, Kathrin Seiler). Italienisch (Cristina Moning), Französisch (Margrit Schär-Krebs, Edy Schär). Spanisch (Maria Olivera). Deutsch für Fremdsprachige (Bernhard Germann, Marianne El Banna-Schär, Kathrin Seiler).

Gymnastik, Turnen und Sport: Muki-Turnen (Sonja Zulauf), Vaki-Turnen (S. Zulauf, Myriam Ruch), Elki-Turnen (S. Zulauf), Rhythmik und Bewegung für Kinder (Christa Breitenberger), Rücken-Gymnastik (Chr. Breitenberger, Heidi Schweizer), Fit-Gymnastik für Männer und Frauen (Monika Birrer, Regula Liebetrau, Sylvia Stutz), Moderne Gymnastik (Chr. Breitenberger), Gesundheitsgymnastik (Anita Spring, Antonia Scheidegger), Power Stretching/Relax (Renate Wyss), Aerobics für Männer und Frauen (R. Wyss), Jazz-Dance (H. Schweizer), Tiefenmuskulaturtraining (H. Schweizer), Yoga für alle Altersstufen (Ernst Lanz, Katharina Berger), Rhythmische Gymnastik für Erwachsene (Heidi Müller).

Werken, Gestalten, Handarbeiten, Körperpflege: Krippenfiguren (Erika Loosli), Schöner Wohnen (Susanne Sieber-Zürcher), Kunststricken (E. Loosli), Steckenpferd (E. Loosli), Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene (Esther Frei), Scherenschnitte (Regina Fankhauser), Bilderbüchli aus Stoffresten (Annemarie Mühlethaler), Nähen (Alice Dennler, Annemarie Morgenthaler), Alte und neue Patchwork-Technik (Margrit Beck), Kreatives Weben (M. Beck), Bunte Biedermeierstrüssli (Fortuna Zumkehr), Band-Stoff-Blumen (F. Junker), Bauernmalerei (Irma von Gunten), Seidenmalen (Rosmarie Schläfli), Porzellanmalen (Lotti Rodel), Fimo (Käthi Niggli), Dessous kreieren und nähen (Monika Jufer), Glasritzen (Käthi Niggli), Aquarellieren (Eliane Rufer), Bleistiftzeichnen (J. von Gunten), Porzellanpuppen (Herta Bigler-Kohler), Teddybären (H. Bigler), Schönheitspflege (Beatrice Hostettler), Autogenes Training (Ruth Fischer), Spielgruppe (Lotti Rodel).

Musik: Gitarre-Gruppenunterricht (Mauro Grossud). *Technik/Informatik:* Computer (Alain Peter). *Schreibmaschinen:* (Brigitte Häusli)

Selbstmotivation: (Kurt Riesen), Bachblüten (Annemarie Stoller), Tarot (A. Stoller).

Landeskirchliche Vereinigung für freies Christentum

Israel 1993 (Diasavortrag Pfr. Ulrich Wilhelm), Jahresausflug ins Elsass, Konzert auf der Albert Schweitzer-Orgel in Günsbach, Besuch des Eco-Mu-

seums bei Mulhouse (Pfr. Wilhelm), Kirche im religiösen Markt der Gegenwart (Prof. Dr. Georg Schmid, Zürich und Greifensee), Jahresausflug zu den Klöstern Beinwil und Mariastein, Konzert auf der grossen Orgel von Mariastein (Pfr. Wilhelm), Prähistorische Höhlenmalereien in der Dordogne (Diasvortrag Peter Baumgartner), Langetensanierung: Das grosse Wasser kommt (Walter Nyffeler), Jahresausflug auf den Spuren von Bruder Klaus (Pfr. Wilhelm, Pfr. Dr. W. Sommer), Das Spital Langenthal und die Zukunft (Dir. Erich Burri).

Historische Gesellschaft Langenthal

Geschichte, Kultur und Landschaft Andalusiens mit besonderer Berücksichtigung der Kolumbusstätten (Diasvortrag Dr. Max Jufer), Exkursion nach Willisau (Hans Marti, Nebikon); Rundgang zu schützenswerten Bauten in Langenthal (Samuel Herrmann, Thomas Ledermann, Max Jufer); Besuch der Trommel-, Pfeifen- und Schlagzeugausstellung im Trummlehus (Dr. Rudolf Baumann); Entwicklungshilfe in Burkina Faso (Diasvortrag Gymnasiasten Manuel Ackermann, Urs Wyss); Exkursion nach Sursee; Exkursion nach Madiswil, Linksmäderpfad (Pfr. Simon Kuert); Freudenstadt (Diasvortrag Ruth Frauchiger und Gymnasiasten); Geschichte der Stadt Luzern und einiger ihrer Sehenswürdigkeiten (Diasvortrag und Exkursion nach Luzern Dr. Dieter Ruckstuhl); Exkursion ins Schloss Yverdon zum 250. Geburtstag von Heinrich Pestalozzi (Irène Keller-Richner), Besuch der restaurierten Alten Mühle Langenthal (Geschichte Max Jufer, Führung Fritz Lyrenmann); Geschichte Estlands (Diasvortrag Riccardo Mordasini, Christoph Rytz), Exkursion nach Halten (Dr. Peter Frey), Exkursion nach Lützelflüh und Brandis zum 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf (Dr. Thomas Multerer, Martin Fankhauser), Mohammed, der Prophet und Gottesgesandte des Islams (Dr. R. Steffen, St. Gallen).

Museum Langenthal

Vorträge: Design ohne Design (Valentin Jacquet), Die Bahnen im Oberaargau (Dr. H. Schneeberger, Luzern)

Cultura

49 Studienabende, 22 Schulungsabende, 19 Kursabende, 19 Vorträge, 48 Monatsfeste, 1 Studienreise; Exkursionen, Theater-, Konzert- und Betriebsbesuche.

Regionalbibliothek Langenthal

Autorenlesungen: Nicole Müller («Mehr am 15. September»), Barbara Traber («Glismetì Strümpf»), Elisabeth Gujer und Ursula Wyss (Märchen-

stunden), Anna Felder (italienische und deutschsprachige Texte), Andreas Neeser («Schattensprünge»).

Chrämerhuus

Autorenlesungen: Verena Wyss («Die Untersuchungsrichterin»), Katharina Zimmermann (Werke), Hanna Johansen (Werke), Klaus Merz (Werke im Kunsthaus), Jürg Acklin («Froschgesang»), Mariella Mehr («Das Kind»), E. Y. Meyer (Werke).

Donnerstag-Club

Monatsanlässe 1994: Ständerätin (SR) Christine Beerli, FDP; Nationalrat (NR) Roland Borer FPS, NR William Wyss, SVP, (Thema: Haben wir in der Politik noch Ziele?); Roland Meyer, Direktor Verkehrsverband Saanenland, Annie Christine und Herbert Meyer, Schwefelberg-Bad (Rezepte zum Erfolg); Joh. Nikl. Schneider-Ammann, Langenthal; Hans Baumberger, Glas Trösch AG Bützberg (Rezepte zum Erfolg); NR und Preisüberwacher Joseph Deiss (Preisüberwachung im Dienste der Marktwirtschaft); Oberst i Gst Jürg E. Fivaz (Aegypten im Spannungsfeld des Nahen und Mittleren Ostens); NR Vreni Spörri (Die Schweiz in schwieriger Zeit); Star-Designer Michel Jordi, Genf (Durchsetzen einer Marketing-Idee); 1995 Oskar Marti, Moospinte Münchenbuchsee (Naturnahe Spitzenköche); Urs Sägesser, Buochs (In 100 Tagen per Rad ans Nordkap und zurück); NR Ernst Mühlemann, Ermatingen (Wohin treibt Russland?); Karl Bürki, Dir. BEA (Messeplatz Schweiz); Beat Hunziker, Präs. Gewerkschaftsbund Bern, Samuel Schmid, NR, Joh. Nikl. Schneide; Cornelia Wermuth, Redaktorin Schweiz. Eisenbahnverb. (Haben Industrie, Gewerbe, SP Gewerkschaften noch gemeinsame Ziele?); Dieter Metzger, Dir. Eidg. Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer – wichtige, aber nicht einzige Aufgabe der Eidg. Steuerverwaltung); Christian Aebersold, Weltmeister (WM) Orientierungslauf, Dieter Runkel, WM Radquer, Marie-Thérèse Nadig, WM Ski, Andreas Fuhrer/Adrian Käser, WM Seitenwagen Motocross (Sport, Gesundheit, Beruf und Gesellschaft); 1996 Beat Schlatter, Kabarett Götterspass; Klaus Reinmann, Band Tornado; Willy Kuhn, Musiker und Agent (Showbusiness); Louis Bischofberger, Spitzenkoch Egerkingen (Kochkunst); Werner Günthör, WM Kugelstossen, Myrtha Welti, Generalsekretärin SVP (Leben und Ziele).

Design Center, Alte Mühle

Textile Grundlagen und erfolgreiches Marketing mit Naturfaserteppichen und Raumtextilien (Veranstaltung), Zeit für Uhrendesign (Kolloquium),

Avancen (Seminar), Mensch, Farbe, Raum (Seminar), Die Steigerung der eigenen Kreativität (Seminar), L'histoire du design 1870–1990 (Kurs), Schutz von Produktgestaltungen (Kurs), Designbestellerinnen – Designmacherinnen (Kurs).

Offiziersgesellschaft Langenthal und Umgebung

Neues operatives Denken ist gefordert (Div Carlo Vinzenz); Konsequenzen für Einsatz und Ausbildung (Div Beat Fischer, Kdt F Div 8); Besuch Kloster St. Urban: Geschichtlicher Abriss nach vollendeter Renovation (Thomas Lemp); Armee im Wandel der Zeit, Armee 95, Simulatoren, neue Ausbildung in UOS (Lt Nicolas Abbondanza, Instr Of); Einsatz und Ausbildung 95 in der Div 3 (Div Alfred Roulier, Kdt F Div 3); Neues OGL- und UOV-Publikationsorgan «Drohne» erscheint am 13.3.1995; Militärfliegerei gestern – heute – morgen (Hptm Urs Ryf, Cheffluglehrer Piloten OS), Friedensförderung im Dienste unserer Sicherheit (Brigadier Peter Arbenz, Präs. SOG); Beiträge der Schweiz zu friedenserhaltenden Massnahmen (Maj Gerhard Ryser); Besuch der Flugzeugwerke Emmen, des Bundesamts für Betriebe der Luftwaffe, des Flugsimulators HAWK; Partnerschaft für den Frieden am Beispiel Finnlands (Oberstlt i Gst Ari Erkki Raunio); Anlass mit Stellungspflichtigen (Vorstand OGL); Artilleriebunker, das moderne Waffensystem im Kampf der verbundenen Waffen (Maj Gurtner); Vom Maghreb zur chinesischen Grenze: Eindrücke von der nachrichtendienstlichen Front (Oberst i Gst Fivaz, Verteidigungsattaché a D).

Weitere Vorträge, Konzerte, Besichtigungen und Ausflüge fanden auch in verschiedenen anderen Vereinen, Gesellschaften, Clubs und an den Altermittagen der Kirchgemeinde statt.

Der Dank

Ich danke Frau Erika Marti, Bottmingen, für die Abschrift des Manuskriptes und allen, vorab der Stadtverwaltung Langenthal, die mir Informationen geliefert und die Arbeit mitkorrigiert haben.

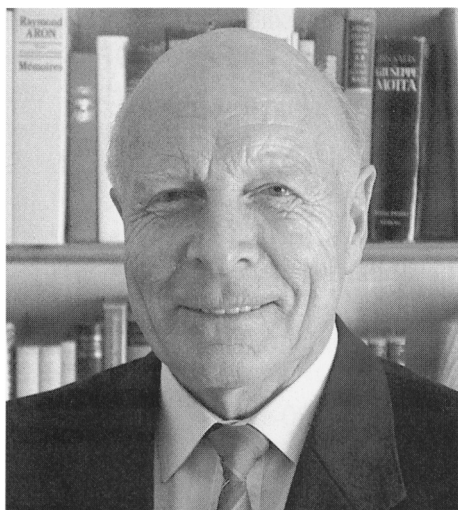
Grosser Dank gebührt dem Stiftungsrat für die Unterstützung, den Mitautoren und Helfern.

Max Jufer
Stadtchronist

Dank an Max Jufer

Willy Schwarz

Zum Rücktritt des Schriftleiters der «Langenthaler Heimatblätter»



Dr. Max Jufer

Mit der Herausgabe dieses Bandes der «Langenthaler Heimatblätter» tritt Dr. Max Jufer als Redaktor der «Heimatblätter», als offizieller Chronist der Gemeinde Langenthal und als Sekretär der «Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Dorf und Gemeinde Langenthal» zurück. Max Jufer hat diese dreifache Aufgabe während 37 Jahren erfüllt, lange Zeit neben seiner beruflichen Arbeit als Seminarlehrer, aber auch nach der Pensionierung neben mancherlei Tätigkeit im Dienst

der Öffentlichkeit wie etwa als Präsident der Stiftung Museum Langenthal oder als Präsident der Historischen Gesellschaft Langenthal.

Die Forschungsstiftung, die seit 1961 die «Langenthaler Heimatblätter» herausgibt, ist dem Historiker Max Jufer für seine jahrzehntelange Tätigkeit zu grossem Dank verpflichtet. Wie viel Grund zur Dankbarkeit aber auch für die Öffentlichkeit Langenthals und des Oberaargaus besteht, zeigt ein Blick auf das Wirken Max Jufers und vor allem auf die Ergebnisse seiner historischen Forschungsarbeit.

Max Jufer hatte seine Studien an der Universität Bern seinerzeit mit einer Dissertation über «Das Siebnerkonkordat von 1832» abgeschlossen. Das mag Jakob Reinhard Meyer, den verdienstvollen Forscher, Chronisten und Lokalhistoriker Langenthals und des Oberaargaus bewogen haben, den damaligen Sekundarlehrer und späteren Seminarlehrer Max Jufer dafür zu gewinnen, die von J. R. Meyer begonnene Arbeit in der Erforschung und Darstellung der Geschichte Langenthals weiterzuführen. So wurde Max Jufer 1962 offizieller Gemeindechronist Langenthals, Sekretär der «Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Dorf und Gemeinde Langenthal», die im Zusammenhang mit der 1100-Jahrfeier Langenthals gegründet worden war, und Redaktor der «Langenthaler Heimatblätter». Im Rahmen dieser Aufgaben verfasste Max Jufer die Jahreschroniken Langenthals von 1959 bis 1997 für die «Heimatblätter». Zudem veröffentlichte er darin sowie im «Jahrbuch des Oberaargaus» und in Jubiläums- und Festschriften die Ergebnisse seiner umfangreichen lokalhistorischen Forschungsarbeit, die zusammengefasst, in Verbindung mit den Publikationen J. R. Meyers, eine «Geschichte Langenthals» ergäben. Hier sei nur auf ein paar Arbeiten Max Jufers hingewiesen, die im Jubiläumsjahr 1998 besondere Beachtung verdienen:

- Wie sich Langenthal 1793 das Stadtrecht in Handelssachen erkämpfte
- Der Oberaargau in der Helvetik 1798–1803
- Der Oberaargau in der Restauration 1815–1830
- Der Oberaargau in der Regeneration 1830–1848
- Der Oberaargau 1848–1874
- Das Langenthaler Freischarenfest von 1870
- Die Geschichte von Schoren 1194–1898

Durch seine gründlichen historischen Quellenstudien und seinen Sinn für geschichtliche Zusammenhänge ergaben sich auch häufig Anfragen an Max Jufer für spezielle Auskünfte oder für Vorträge zu bestimmten Themen, in der Historischen Gesellschaft, in der Volkshochschule und bei verschiedenen lokalen, regionalen und kantonalen Organisationen. Seine Tätigkeit fand denn auch offizielle Anerkennung: 1988 verlieh ihm der Historische Verein des Kantons Bern die Justinger-Medaille; 1993 wurde ihm von der Gemeinde Langenthal ein Kulturpreis und 1998 das Ehrenbürgerrecht zugesprochen.

Der Stiftungsrat der «Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Dorf und Gemeinde Langenthal» dankt hier Dr. Max Jufer für seine Arbeit als Redaktor der «Langenthaler Heimatblätter», für seine Tätigkeit als Chronist Langenthals und für seine Erforschung und Darstellung der Vergangenheit, durch die er Wesentliches zur Identität des Oberaargaus und Langenthals beigetragen hat.